



# STADTZEITUNG KITZBÜHEL

## GRATIS SKIKURS FÜR EINHEIMISCHE KINDER

Der Kitzbüheler Gratis-Skikurs ist seit rund zwanzig Jahren eine großartige Erfolgsgeschichte. [Seite 3](#)

## NEUE MESSSTATIONEN AM HORNKÖPFL

Wind- und Schneemess-Stationen am Kitzbüheler Horn liefern Daten für die Lawinenkommission. [Seite 5](#)

## IAN FLEMING IN KITZBÜHEL

Der James Bond Autor verbrachte insgesamt acht Monate an der Tennerhofschule in Kitzbühel. [Seiten 11 - 13](#)



Seit 13. Juni 2002 war Alois Schmidinger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kitzbühel. Bei den Neuwahlen Ende Jänner trat er nicht mehr an und übergab nach mehr als zwanzig Jahren das anspruchsvolle Amt in jüngere Hände. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler bedankte sich bei Alois Schmidinger für dessen jahrzehntelangen Einsatz für die Kitzbüheler Bevölkerung. Als kleines Dankeschön überreichte er dem nunmehrigen Alt-Kommandanten eine aufwändig gestaltete Dankesurkunde.  Obermoser

# AUS DEM GEMEINDERAT



## STADTAMT KITZBÜHEL

Zentrales Thema der Gemeinderatssitzung am **Montag, 19. Dezember 2022** war die **Festsetzung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023**. Über diesen Tagesordnungspunkt wurde bereits ausführlich in der Jänner-Ausgabe der Stadtzeitung berichtet.

Unter **Anträge und Berichte des Bürgermeisters und des Stadtrates** standen zu Beginn die **Almpachtverträge städtischer Almen am Hahnenkamm** zur Beschlussfassung an. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler informierte darüber, dass der Stadtrat die Überlegung angestellt hat, die Stadtalmen an die Bergbahn AG Kitzbühel (BAG) zu verpachten, weil diese in der täglichen Abwicklung mit den Pächtern zu tun haben. Die BAG müsste dann bevorzugt an einheimische Landwirte unterverpachten. Letztlich hat die rechtliche Abklärung jedoch ergeben, dass hierfür eine grundverkehrsbehördliche Bewilligung notwendig wäre, in diesem Fall auch die Interessentenregelung gemäß Grundverkehrsgesetz zur Anwendung kommen würde und somit die Stadtgemeinde in ihrer Entscheidungsbefugnis beschränkt wäre.

Der Pachtvertrag sieht eine Pacht-dauer vom 1. Jänner 2023 bis zum 31. Dezember 2028 vor. Die Stellung der ARGE-Partner wurde im Pachtvertrag gestärkt, insbesondere durch Fest-schreibung der entschädigungslosen Nutzungen zu touristischen und kultu-rellen Zwecken. Festgehalten ist auch, dass Wanderwege, Trails, sonstige tou-ristische und kulturelle Einrichtungen durch Düngen oder andere Tätigkeiten nicht verschmutzt werden dürfen. Ein außerordentliches Kündigungsrecht steht der Stadtgemeinde unter ande-rem auch wegen tourismusschädlichem Verhalten zu.

Die städtischen Almen wurden einstim-mig wie folgt vergeben: Schattbergalm an Gerhard Steiner, Melkalm/Buebalm an Hans-Peter Bachler, Streiteck-/As-ten-/Jufenalm an Josef Tahler, Ehren-bachalm an Georg Wurzenrainer.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wur-de der **Übergang des Pachtverhält-nisses „Oberhausberg“ auf Andreas Gianmoena** ab 1. Jänner 2023. Die-ser übernimmt die Pacht von seinem Vater Willi Gianmoena, der aufgrund des bevorstehenden 70. Geburtstages den Ruhestand antritt. Die hervor-ragende Bewirtschaftung durch die Familie Gianmoena über Jahrzehnte

Im **Referat für Finanzen** wurden neben dem eingangs erwähnten Haushalts-plan auch die Voranschlagsabweichun-gen und Überschreibungsbewilligungen behandelt. Diese wurden mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen be-schlossen.

Im Überprüfungsausschuss berichtete Obmann Stadtrat Alexander Gamper über die durchgeführte Kassaprüfung.



Der Hof Oberhausberg – neben der Hausbergkante gelegen – befindet sich seit 1972 im Besitz der Stadt. Seit 1975 ist der Hof an die Familie Gianmoena verpachtet.  Obermoser

wurde betont. Eine Fortführung der Landwirtschaft durch den Sohn von Willi Gianmoena ist sicher im Interesse und positiv für die Stadtgemeinde.

Als nächstes stand ein **Nachtrag zum Baurechtsvertrag der Stadtgemein-de Kitzbühel mit der Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH** zur Beschlussfassung an. Der Baurechts-vertrag wurde für die Errichtung eines Mitarbeiterwohnhauses im Bereich Sonngrub erstellt. Da der Kostenrah-men der Wohnbauförderung aufgrund der erhöhten Baukosten nicht ein-gehalten werden kann, erfolgte eine Umplanung. Der nun vorliegende Bau-rechtsvertrag hat diese Änderungen berücksichtigt. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Diese hat keinerlei Anlass für Bean-standungen ergeben.

Am **Dienstag, 17. Jänner 2023**, wurde ebenfalls eine Gemeinderatssitzung abgehalten. Diese hatte nur einen Ta-gesordnungspunkt, der sich mit dem **Vorkaufsrecht zugunsten der Stadt-gemeinde für eine Eigentumswoh-nung** im Bereich Lintnerfeld befasste. Es galt abzuwägen, ob die Stadt die Wohnung ankaufen soll oder nicht. In der durchaus kontroversiell geführten Diskussion kristallisierte sich heraus, dass für eine Mehrheit die Kosten von 280.000,- Euro für eine rund 50 Jahre alte und sanierungsbedürftige Woh-nung zu hoch sind. Der Ankauf wurde mit 11 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stim-men gegen die Ausübung des Vor-kaufsrechtes mehrheitlich abgelehnt. ■



Strahlende Gesichter bei den Kindern gab es auch heuer wieder bei der Siegerehrung nach den Abschlussrennen.  obermoser

## GRATIS-SKIKURS FÜR EINHEIMISCHE KINDER STADTGEMEINDE UND SPARKASSE ÜBERNEHMEN DIE KOSTEN

**Rund 320 Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule nahmen auch heuer wieder an dem von der Stadtgemeinde initiierten Gratis-Skikurs teil. Ermöglicht wird dieser durch die Unterstützung vieler Partner.**

Seit rund 20 Jahren findet in Kitzbühel der in diesem Umfang wohl tirolweit einzigartige Gratis-Skikurs für einheimische Kinder statt. Alle Kinder aus dem städtischen Kindergarten und der Volksschule – insgesamt rund 320 an der Zahl – nahmen, aufgeteilt auf zwei Wochen, daran teil. Der professionelle Unterricht erfolgte wie immer durch die Skilehrer der heimischen Skischulen Element 3 und Rote Teufel.

Hervorzuheben ist, dass es sich dabei um einen „All inklusiv Skikurs“ handelt, bei dem den Eltern keinerlei Kosten entstehen. Ermöglicht wird dies durch die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Stadtgemeinde und der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, die sich die heuer angefallenen Kosten in Höhe von rund 40.000,- Euro teilen.

Zudem erhalten alle Kinder, die keinen Sportpass haben, von der Bergbahn AG die Liftkarten kostenlos. Der heimische Sportartikelhändler Kitzsport Schlechter stellt die nötige Skiausrüstung gratis zur Verfügung, der Kitzbüheler

Skiclub über nimmt die Versicherung aller Kinder und Kitzbühel Tourismus spendet die Sieger-Gämse für die Abschlussrennen. Ein lobenswertes „Kitzbüheler-Gemeinschaftsprojekt“, sehr zur Freude unserer Kinder. ■



Jugendreferentin GR Antonia Jöchl begrüßte die Kinder der Volksschule bei der Schlussveranstaltung auf der Mockingwiese.  Obermoser

# ANDREAS REISCH NEUER KOMMANDANT DER STADTFEUERWEHR KITZBÜHEL



Bürgermeister Dr. Klaus Winkler mit dem neu gewählten Kommando der Stadtfeuerwehr, von links: Christian Bachofner (Kassier), Florian Obermoser, (Kommandant-Stv.), Andreas Reisch (Kommandant) und Viktoria Luxner (Schriftführerin).  Obermoser

**Die Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Ende Jänner war geprägt von dem Rückblick auf das Jubiläumsjahr 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kitzbühel und den Neuwahlen des Kommandos.**

Kommandant Alois Schmidinger, der bei den Neuwahlen nicht mehr antrat, konnte dabei ein letztes Mal eine eindrucksvolle Bilanz über das abgelaufene Jahr ziehen, das neben den vielen Einsätzen natürlich ganz im Zeichen des Jubiläums 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kitzbühel stand.

Im Jahr 1872 haben die damaligen Pioniere rund um Josef Pirchl die Notwendigkeit für die Gründung einer Feuerwehr erkannt und eine gut organisierte und schlagkräftige Mannschaft auf die Beine gestellt.

Natürlich hat sich die Feuerwehr seither im Hinblick auf Ausbildung, Einsatztaktik, Gerätschaft und Fuhrpark professionalisiert. Gleichgeblieben ist aber der Idealismus der Feuerwehrmänner und mittlerweile erfreulicherweise auch der Feuerwehrfrauen. Sie sind da, wenn man sie braucht, Tag und Nacht und das 365 Tage im Jahr.

Näheres zum umfangreichen Bericht des Kommandanten kann dem Jahres-

rückblick, der als Sonderbeilage dieser Stadtzeitung beiliegt, entnommen werden. In aller Kürze zusammengefasst: Die 212 Einsätze im Jahr 2022 setzen sich aus 37 Brandeinsätzen, 89 Brandmeldealarme, 83 technische Hilfeleistungen und 3 Brandsicherheitswachen zusammen. Insgesamt waren die Feuerwehrmänner und -frauen 2.818 Stunden im Einsatz.

Sehr zur Freude des Kommandanten konnte er als letzte Amtshandlung noch

seinen jüngsten Sohn Mathias angeloben. Somit sind alle drei Schmidinger-Söhne aktive Feuerwehrmänner.

Neben dem Kommandanten legte auch der langjährige Kassier Konrad Wieser sein Amt nieder. Er erhielt ebenso wie Kommandant Schmidinger von Bürgermeister Dr. Klaus Winkler eine Dankesurkunde überreicht.

Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Stellvertreter Andreas Reisch zum neuen Kommandanten gewählt. Er tritt damit in die Fußstapfen seines Ur-Urgroßvaters Franz Reisch, der bereits von 1894 bis 1897 Kommandant war. Neu ins Kommando gewählt wurden Florian Obermoser als Stellvertreter und Christian Bachofner als Kassier. Viktoria Luxner bleibt wie schon bisher Schriftführerin. ■



Alt-Kommandant Alois Schmidinger sorgte mit seinen drei Söhnen Alois, Mathias und Johannes auch selbst für den Feuerwehr-Nachwuchs.  Obermoser

# WIND- UND SCHNEEMESS-STATIONEN AM HORKÖPFL

Messstationen sind besonders wichtig bei der Erhebung von Daten für die Lawenkommissionen. Kürzlich konnte mit der Errichtung neuer Stationen am Kitzbüheler Horn eine Lücke geschlossen werden.

Windstärke, Schneetemperatur und Luftfeuchtigkeit – Daten wie diese sind Grundlage, um die Lawinensituation in den Bergen beurteilen zu können. Erhoben werden sie in Tirol an rund 200 Wettermessstationen.

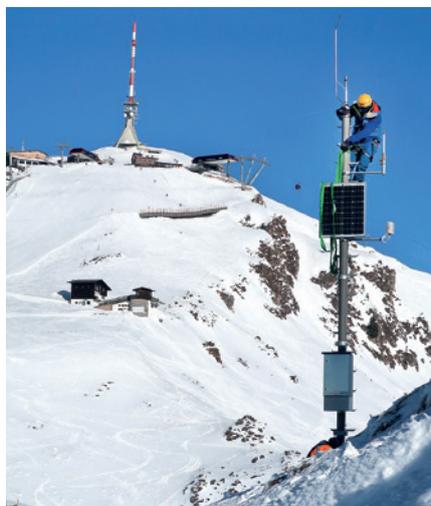
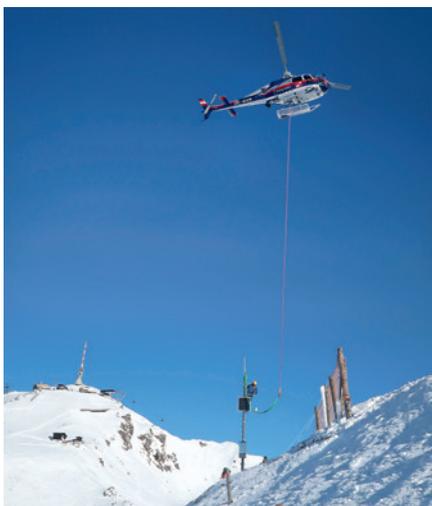
Um auch im Raum Kitzbühel die Dichte an Wettermessstationen zu erhöhen und noch genauere Aussagen und Prognosen über die Lawinensituation treffen zu können, wurde kürzlich in Zusammenarbeit des Lawinenwarndienstes des Landes Tirol mit den Lawenkommissionen des Landes Tirol, der Stadt Kitzbühel und der Bergbahn Kitzbühel eine neue Wettermessstation am Hornköpfl errichtet. Die Kosten betragen rund 38.000 Euro.

Die Daten der Wettermessstationen sind Grundlage für die Arbeit der Expertinnen und Experten des Lawinenwarndienstes und der Lawenkommissionen und damit wesentlich für die Sicherheit der Bevölkerung und Gäste. Dementsprechend investiert das Land Tirol laufend in die neueste Technik und den Ausbau des Messnetzes. Die neue Station am Hornköpfl ist eine wichtige Ergänzung und bewirkt eine weitere Qualitätssteigerung der täglichen Lawinenrepor-te. Am Hornköpfl wurden sowohl eine Wind- als auch Schneemessstation errichtet. Die Windmessstation findet sich direkt am Köpfl und verfügt über Sensoren zum Messen der Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und -richtung sowie der Windböengeschwindigkeit. Im geschützten Bereich, etwa 100 Höhenmeter unterhalb, misst die neue Schneemessstation die Schneehöhe, die Oberflä-



Die Schneemessstation wurde mit Hilfe des Landeshubschraubers am Hornköpflsee montiert. © Obermoser

chentemperatur des Schnees, die Lufttemperatur und die Luftfeuchtigkeit. Durch ein Solarpanel sind beide Messstationen zur Gänze autark und übertragen die gemessenen Daten laufend mittels GPS an die Server des Lawinenwarndienstes.



Der Hubschrauber flog die Windmessstation aufs Hornköpfl, wo sie von Paul Kößler, dem technischen Leiter des Tiroler Lawinenwarndienstes in luftiger Höhe montiert wurde. Rechts im Bild wird die Schneemessstation eingerichtet. © Obermoser

## KC750 - KULTUR CAFÉ KITZBÜHEL ZENTRUM FÜR KULTURELLEN AUSTAUSCH



Am 4. März heißt es wieder KC750-Kleidertausch – Kleidung gegen ein neues Lieblingsstück tauschen! © Breitfellner



### TREFFPUNKT FÜR JUNGE MENSCHEN

• Jugendkultur • Livemusik • Workshops • Kreativität • Kulturelle Freiräume • Bildung und Beratung • Workspace für Vereine • Veranstaltungen • Gastronomie, Café, Bar

#### Programm Highlights im März

Ausstellung Bernd Pürbauer „contemporary toilet brush art“ Katzerl Serie

Ausstellung Lisa Marie Lederer „Leidenschaft auf Fels und Schnee“

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Fr 03.03.2023, 19 Uhr – | KC750-Open Mic & Karaoke                   |
| Sa 04.03.2023, 10 Uhr – | KC750-Kleidertausch,<br>Flohmarkt          |
| Mi 08.03.2023, 18 Uhr – | Spü Di!<br>KC750-Spielestammtisch          |
| Fr 10.03.2023, 18 Uhr – | Fireball<br>Casino-Party „Octopussy“       |
| Mi 22.03.2023, 16 Uhr – | InfoEck – der Monatliche<br>Infocheckpoint |
| Mi 22.03.2023, 18 Uhr – | Spü Di!<br>KC750-Spielestammtisch          |
| Fr 24.03.2023, 18 Uhr – | SpüDi!<br>Großes Watt Turnier              |
| Sa 25.03.2023, 10 Uhr – | KC750-Schallplattenbörse,<br>DJ Line       |

#### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, von 10 Uhr bis 24 Uhr  
Hinterstadt 30,  
6370 Kitzbühel  
Tel.: +43 676 83621 101  
[www.kc750.kitzbuehel.at](http://www.kc750.kitzbuehel.at)

## InfoEck IM KC750

Das InfoEck – Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren zu allen jugendrelevanten Themen. Seit Herbst ist das InfoEck einmal im Monat mit einem InfoCheckPoint im KC750 Kultur Café Kitzbühel vor Ort. Jeden Monat gibt es beim Infopoint einen Themenschwerpunkt, aber auch alle anderen Fragen sind willkommen.

**Mittwoch, 22.03.2023 – Thema: Ferialjobs und erste Arbeitserfahrungen** – Du bist auf der Suche nach einem Ferialjob oder einem Praktikumsplatz? Das InfoEck informiert und unterstützt dich dabei. Die Infobroschüre „Ferien- und Nebenjobsuche“ bietet Jugendlichen kompakte Infos und schlaue Tipps zu Jobsuche, Bewerbungen und Arbeitsrecht. Hol dir die kostenlose Broschüre beim InfoCheckPoint! Eine Mitarbeiterin der Jugendinfo ist für dich und deine Fragen da. ■

## ZWEITE KC750-SCHALLPLATTEN-VINYLBÖRSE



Alte Schallplatten können im Kulturcafé KC750 gekauft, getauscht oder auch verkauft werden. © Breitfellner

### Am 25. März 2023 dreht sich in Kitzbühel wieder alles um das schwarze Gold!

Am Samstag, dem 25. März 2023, ab 10 Uhr dreht sich in Kitzbühel wieder alles um das schwarze Gold, dann findet nämlich, nach dem großen Erfolg, die zweite KC750-Schallplatten-Börse im Kultur Café statt. Wenn sich die schwarzen Scheiben drehen, versammeln sich Freunde des Vinyls um zu tauschen, zu kaufen und verkaufen. Alle Musikrichtungen sind willkommen, Aussteller, Besucher, DJs und Tonträger, sowie Poster und Plakate rocken an diesem Tag das KC750 – Kultur Café Kitzbühel. Die Teilnahme und der Eintritt sind frei! Am Abend folgt ein DJ- Programm – natürlich auf Vinyl! Infos: [www.kc750.kitzbuehel.at](http://www.kc750.kitzbuehel.at) ■

# VIELE KINDER- UND JUGENDINITIATIVEN

Auf Einladung von UNICEF Österreich fand kürzlich in Graz ein Workshop zum Thema Kinder- und Jugendpartizipation auf Gemeindeebene statt.

Die beiden Gemeinderätinnen Mag. (FH) Andrea Watzl (Obfrau vom Ausschuss Familie, Kindergarten und Spielplätze) und Antonia Jöchel (Obfrau vom Ausschuss für Jugend und Jugendeinrichtungen) nahmen für die Stadtgemeinde Kitzbühel daran teil und reisten umweltfreundlich per Bahn in die Steiermark.

Der Austausch mit vielen anderen Gemeinderäten aus ganz Österreich war sehr spannend. Mehrmals konnte aufgezeigt werden, wie viele Kinder- und Jugendinitiativen in unserer Stadtgemeinde bereits existieren, welche in anderen Gemeinden erst künftig installiert werden.

Der „Kitzbüheler Minigemeinderat“ wurde als „best-practice-Beispiel“ präsentiert. Es konnte aufgezeigt werden, dass Partizipation bereits kindgerecht sehr früh stattfinden kann. Auch das neue Kulturcafé KC750, mit seinem abwechslungsreichen Programm, das



Die Gemeinderätinnen Mag. (FH) Andrea Watzl (links) und Antonia Jöchel (2. von rechts) konnten Kinder- und Jugendinitiativen der Stadt Kitzbühel präsentieren. © Watzl

Jugendzentrum, der jährliche gratis Schul- und Kindergartenskikurs, die Eltern-Kind-Parkkarte und viele weitere Initiativen der Stadt Kitzbühel inspirierten bei dieser Veranstaltung andere österreichische Gemeinde-VertreterInnen. Die ein oder andere Idee nahmen GR Antonia Jöchel und GR Andrea Watzl von dieser Veranstaltung auch mit nach Hause.

Es waren zwei spannende Tage, welche von UNICEF-Österreich und aus EU-Mitteln zu 100 % finanziert wurden.

Als zertifizierte Kinder und Familienfreundliche Gemeinde sind die zuständigen Gemeinderätinnen selbstverständlich bemüht, unsere Einwohner auf den unterschiedlichsten Ebenen bei der kommunalen Entwicklung einzubinden. ■

## STAMMTISCH VON WIRTSCHAFT MIT JUGENDLICHEN

Der Verein WIRTSCHAFT Kitzbühel veranstaltete kürzlich einen Stammtisch mit Jugendlichen im Kulturcafé KC750. Die primäre Idee hinter diesem Stammtisch ist es, die jungen Leute mit den Wirtschaftstreibenden aus Kitzbühel, Aurach, Jochberg & Reith zusammenbringen. Die Wirtschaftstreibenden möchten den Jungen eine Plattform bieten, sich mit den Betrieben auszutauschen, Fragen zu stellen, Dinge zu hinterfragen und von den Wirtschaftstreibenden und ihren Erfahrungen zu lernen. Der Plan war es, etwaige „Barrieren“ zu überwinden, alle gemeinsam an einen Tisch zu bringen und das in gemütlicher Atmosphäre.



Treffen von Wirtschaft und Jugend im Kulturcafé KC750. © Oberdorfer

Zuallererst hatten die Jugendlichen die Möglichkeit – gemeinsam mit der Mentaltrainerin Heidi Klackl – an einem spannenden Workshop zum Thema „Werte“ teilzunehmen. Im Anschluss daran konnten sich die Jugendlichen mit den anwesenden Unternehmer:innen über

verschiedene Themen wie Ausbildung, berufliche Werdegänge und Möglichkeiten in Kitzbühel unterhalten.

Es war für alle Teilnehmer:innen ein sehr gelungener Abend. Die nächste Auflage des Wirtschaftsstammtisches mit Jugendlichen findet im Mai statt. ■

# MIX AUS SPORT, PARTY UND PROMI-AUFLAUF

**EIN BLICK ZURÜCK  
VON OBERSCHULRAT PROF. HANS WIRTENBERGER**

**Die 83. Internationalen Hahnenkammrennen wurden vom 20. bis 22. Jänner durch den Kitzbüheler Ski Club (KSC) termingerecht bestens abgewickelt.**

Das ganzjährig tätige Organisationskomitee und die seit Jahrzehnten bestehenden und bewährten Einsatzteams mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meisterten wieder alle möglichen Situationen. Das verdient große Anerkennung, auch wenn der Erfolg zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Die Vermarktung erfolgt seit Jahrzehnten über Agenturen, in Kitzbühel seit langem mit WWP.

Die Schneekontrolle durch die FIS hatte das unerwartete Ergebnis, dass trotz der Schneearmut in diesem Winter, die bei vorausgehenden Bewerben zu großen Problemen geführt hatte, die Pisten ohne Einschränkungen freigegeben werden konnten. Die Profis der Pistenpräparierung von Bergbahn AG und KSC hatten im Vorwinter ungeachtet der regelmäßigen Kritik von verschiedenen Organisationen und Medien ein ausreichend breites Schneeband geschaffen. Angesichts des Erfolgs verstummten die gewohnten Kritiker, wenn sie nicht gar in überschäumendes Lob verfielen.

Es gab bei den Trainingsfahrten und den Rennen wenige Stürze und im Krankenhaus St. Johann i. T. konnte nach der Behandlung eines spektakulär gestürzten norwegischen Läufers festgestellt werden, dass er voraussichtlich keine langfristigen Schäden erlitten hat. Berührend feierte einer der Großen am Hahnenkamm, **Beat Feuz** (CH) das Karriereende. Ein nächtliches „Rennen“ von **Lindsay Vonn** auf der Streif gehörte ausschließlich zu den gewohnten spektakulären Werbeaktivitäten eines Großsponsors.

Nach den Einschränkungen in den Vorjahren, die durch eine weltweite Pandemie erzwungen waren, die Abwicklung der

Rennen aber möglich gemacht hatten, mussten die Zuschauerzahlen im allgemeinen Zielbereich begrenzt werden. Karten konnten nur im Vorverkauf erworben werden. Das war eine mutige Entscheidung. Die Kontingente für Delegierte, VIPs und Adabeis im Zielbereich und auf der Tribüne waren davon unabhängig.

Von Freitag bis Sonntag waren insgesamt 85.000 Zuschauer im Zielgelände. Das könnte ein Maßstab bleiben. Das Mitfiebers ist in abgeschwächter Form auch vor dem Fernsehbildschirm Erlebnis und Werbung.

Aus Kitzbüheler Sicht ist ein Jubiläum besonders zu erwähnen. Seit 25 Jahren verkehren zwischen Kirchberg und St. Johann viele Garnituren „Hahnenkamm-Express“. Es ist ein im Weltcup-Zirkus einmaliger Glücksfall, dass Zuschauer aus-

reichend Parkplätze finden und direkt zum Ziel der Rennen und dann zurück mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gratis fahren können. Das mit den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) vereinbarte Angebot wurde wieder bestens abgewickelt. Die „Verkehrshölle“ in und um Kitzbühel, eine besondere Belastung für die Wohnbevölkerung an den Renntagen, ist Geschichte.

Für die Hahnenkammrennen ist dem Österreichischen Rundfunk (ORF) seit 1959 kein Aufwand zu teuer für die Übertragungen aus Kitzbühel. Heuer konnten die entsprechenden Vereinbarungen dementsprechend verlängert werden.

Für die heimischen Fernsehanstalten stand die Provinzstadt Kitzbühel eineinhalb Woche im Rampenlicht. Da wurden 20 Jahre alte Folgen von „Soko Kitz“ und mit mehreren Beiträgen ein angeblich rasanter Wandel der Hahnenkammstadt von der „bergbäuerlichen Lebensweise“ bis zum Mythos wieder gezeigt.

Berichte aus Kitzbühel in den Tageszeitungen befassten sich mit den Zweitwohnsitzen, der Zukunft des Skisports, bedauerten die nachlassende Freude am Skifahren überhaupt und in der Jugend besonders, den Veranstaltungen, die sich in Kitzbühel und Nachbarorten mit der „größten Bühne der zu-

## Karikatur

„Kitz 2023“



Bei den Hahnenkammrennen 2023 waren diesmal auch die „Promis“ wieder mit dabei – aus der Sicht eines Karikaturisten. Quelle: Tiroler Tageszeitung

Karikatur: Rachel Gold; Foto: APA/EPY/Johnn Groder

rechtgestutzten Skination“ (Die Presse) arrangiert haben. Eine „perfekte Bühne für die Helden des Skisports“ (Tiroler Tageszeitung) wurde in einem Nachbarort gefunden. Dort erhielt **Didier Cuche** einen Inspiration Award. Der Eintrittspreis zu dieser Veranstaltung wurde mit Euro 597 pro Person angegeben.

Die Innenstadt ist von den grölenden Zuschauern weitgehend befreit, aber Freude und Feiern im Zielgelände und im „Stadt“ gab es nach zwei schwierigen Jahren wieder.

Über den wirtschaftlichen Erfolg in der Stadt und in der Umgebung gibt es schwer nachvollziehbare Angaben, die aber annehmen lassen, dass die Hahnenkammrennen 2023 nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein befriedigender finanzieller Gewinn für die Region sind.

Die im Fernsehen ausgesprochene Erwartung, dass die Zukunft Kitzbühels nur im hochpreisigen Tourismus liegt, setzt auf „Reich und Schön“ und ist aus der Sicht der einheimischen Bevölkerung zu hinterfragen.

Es gibt neben dem sportlichen Ereignis, das als „Österreichs größter Wintersportspektakel“ (Kronenzeitung) gesehen wird, die „traditionellen und längst zum Kult avancierten Feste rund um das Hahnenkammrennen“ (Kronenzeitung), wo in einer Jahresvorschau am 6. Jänner zu lesen war:

„Hurra, die Gams! Arnie, Gabalier & Co. feiern wieder in Kitzbühel. Viel zu lang war die Pause. Vom 20. bis 22. Jänner kehren Promis und Veranstalter (fast) vollzählig wieder zurück zu den Wurzeln. So wird sich Arnold Schwarzenegger bei der Weißwurstparty zeigen und Andreas Gabalier genauso auf einen Abstecker ins VIP-Zelt vorbeikommen.“

„Man könnte meinen, die Österreicher sind nur noch abseits der Pisten Hauptdarsteller bei den Legenden-Treffs und den Race-Partys der Ex-Champions“. (Die Presse).

„Wenn in VIPbühel das spektakulärste Rennen der Welt über die Bühne geht, wollen alle präsent sein“, fand die Tiroler Tageszeitung. Da war viel zu berichten:

Der Terminator versteigerte „in seinem Wohnzimmer (in Going)“ eine Lederjacke für eine der weltweit größten Umweltkonferenzen, signierte Boxhandschuhe von den Klitschko-Brüdern oder Rennski von Lindsay Vonn.

Auch Bilder von Hermann Nitsch oder Gottfried Helnwein wurden angeboten.

„Arnie öffnete im VIP-Mekka die Herzen und Börserln“ (Kronenzeitung)

Die Weißwurstparty konnte nicht darauf Rücksicht nehmen, dass in Europa derzeit Krieg, Not und Angst vor wirtschaftlichen Problemen wesentliche Themen sind.

In Kitzbühel fand ein gegenüber den Vorjahren abgespeckter landesüblicher Empfang statt. Auch andere Institutionen, die viel auf sich geben und Sponsoren fanden, traten auf.

Über „Ski-Spektakel und Tourismus“ sinnierte der Leitartikler der Tiroler Tageszeitung:

Die zwei Hahnenkamm-Abfahrten waren dank spektakulären



LH Anton Mattle, Staatssekretär Florian Tursky, KSC-Präsident Dr. Michael Huber, ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober und Bürgermeister Dr. Klaus Winkler (von rechts) beim landesüblichen Empfang. © Obermoser

Sports und toller Winterbilder beste Tirol-Werbung. Es hätte auch anders kommen können. Ein weißes Kunstschneeband mitten in einer braun grünen Landschaft wären als Urlaubs-Appetitanreger weniger geeignet gewesen.

Kitzbühel ist das Wimbledon des Skisports, der Mix aus Sport, Party und Promi-Auflauf, sorgt nicht nur für zweistellige Millionen-Umsätze, sondern auch für Schlagzeilen über den sonst nur in einigen Ländern wirklich wahrgenommenen Ski-Rennsport.

Aus Wiener Sicht ergab sich folgende Bilanz:

„Auch wenn Corona in den letzten Jahren einiges zerstört hat, viele Sparten noch unter den Nachwirkungen leiden, bleibt der Klassiker in Kitzbühel davon verschont. Bars, Restaurants und Hotels sind ausgebucht, in der Innenstadt erinnern aufgestellte Punsch- und Glühweinhütten an eine Silvesterparty, nicht einmal die hohen Preise schrecken in Zeiten der Teuerung den begeisterten Skianhang ab.“

Die 83. Auflage des Hahnenkamm-Rennens geht in die Geschichte ein, auch weil die endgültige Rückkehr in die normale Sportwelt gefeiert wird, die wiedergewonnene Lockerheit alles überstrahlt.“ (Kronenzeitung) ■

# 100. TODESTAG VON ALFONS PETZOLD

Am 25. Jänner 2023 jährte sich der Todestag des bedeutenden österreichischen Dichters und Schriftsteller Alfons Petzold zum hundertsten Mal. Petzold verbrachte seine letzten Lebensjahre in Kitzbühel und ruht dort in einem Ehrengrab am Kitzbüheler Bergfriedhof.

Anlässlich des 100. Todestages des als „Arbeiterdichter“ in die österreichische Literaturgeschichte eingegangenen Lyrikers und Schriftstellers Alfons Petzold, ehrte ihn das offizielle Kitzbühel mit einer Kranzniederlegung an seinem Ehrengrab. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler erinnerte in seiner Ansprache an das soziale Engagement Alfons Petzolds und dass er sich als Mitglied des sozialdemokratischen Klubs im Gemeinderat der Stadt Kitzbühel den Sorgen und Nöten der heimischen Bevölkerung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten annahm. Petzold setzt sich besonders für die von der Wohnungsnot nach dem Ersten Weltkrieg betroffenen Bevölkerung ein und initiierte einen Wohnungsausschuss. Mit seinem selbstlosen Wirken für die ärmsten unserer Gesellschaft sei Alfons



Bürgermeister Dr. Klaus Winkler bei seiner Ansprache im Gedenken an den 100. Todestages am Grab des Dichters Alfons Petzold. Obermoser

Petzold noch heute ein Vorbild meinte dazu Bürgermeister Dr. Klaus Winkler. Der 1882 als Sohn eines Arbeiters in Wien geborene Petzold war wegen der schwierigen wirtschaftlichen Situation seiner Eltern trotz seines schlechten Gesundheitszustandes früh gezwungen zum Lebensunterhalt der Familie

beizutragen. Freunden und Förderern verdankte er es, dass 1910 sein erster Gedichtband veröffentlicht werden konnte. 1917 zog Petzold mit seiner Frau und seiner Tochter von Wien nach Kitzbühel. Die Hungersnot als Folge des Ersten Weltkrieges, die besonders die Stadtbevölkerung traf, zwang die Familie zur – zuerst nur auf Zeit geplanten – Übersiedlung. Der seit seiner Kindheit gesundheitlich angeschlagene Petzold starb am 25. Jänner 1923 im 41. Lebensjahr. Er wurde am Kitzbüheler Friedhof bestattet.

Heute gilt Petzold als einer der bedeutendsten Vertreter der „Arbeiterdichter Bewegung“. Er hinterlässt zahlreiche Romane und ein umfangreiches lyrisches Werk. Ein großer Teil seiner Arbeiten wurde während seiner Kitzbüheler Jahre publiziert.

An den bedeutenden österreichischen Schriftsteller erinnern in Kitzbühel der Alfons-Petzold-Weg, das Alfons-Petzold-Vereinsheim und eine Büste des bekannten Bildhauers Gustinus Ambrosi. Alfons Petzold wurde auch von seinem Künstlerkollegen und Freund Alfons Walde portraitiert. Zwei Petzold-Gemälde von Alfons Walde sind im Museum Kitzbühel ausgestellt. ■



Zur Kranzniederlegung am Grab von Alfons Petzold kamen auch Nachfahren des Dichters, Mitglieder des Gemeinderates sowie Vertreter:innen aus der Sozialdemokratie. Obermoser

# IAN FLEMING, JAMES BOND UND KITZBÜHEL

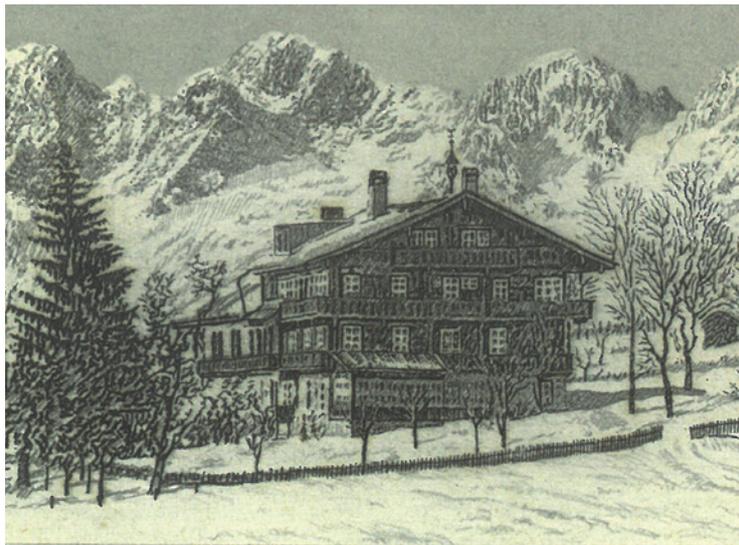
## DIE WAHRE GESCHICHTE TEIL 1

EIN BERICHT VON  
OBERSTUDIENRAT MAG. KARL PRIELER

2023 jährt sich zum 70. Mal das Erscheinen des ersten James Bond Romanes „Casino Royal“ (1953) des englischen Schriftstellers Ian Fleming.

Der Band ist die erste Buchveröffentlichung des Autors und setzt neue Maßstäbe im Genre des Spionageromans. Das Werk erreicht nach einem zunächst holprigen Einstieg einen aufsehenerregenden Welterfolg. Obwohl Fleming auch andere literarische Ambitionen hat, bindet ihn dieser Erfolg für den Rest seines relativ kurzen Schriftstellerlebens an diese Romanfigur. Bis zu seinem frühen Tod 1964 folgen im Jahresrhythmus neue James Bond Geschichten, einige kürzere erscheinen noch posthum.

Neun Jahre nach der Veröffentlichung des ersten James Bond Romanes erfolgt 1962 die erste Verfilmung eines von Flemings 007 Büchern. Es handelt sich dabei um den sechsten Band der Reihe mit dem Titel „Dr. No“ (dt. „James Bond jagt Dr. No“). Die Bond Filme übertreffen bei weitem die Bucherfolge und werden zur bisher wirtschaftlich ertragreichsten und längsten Filmreihe, die jemals in Hollywood gedreht wurde. Sie reicht bis in die unmittelbare Gegenwart und dauert noch an. Der nächste Bond Film ist gerade in Arbeit.



Die Wiege von James Bond, der Tennerhof an den Abhängen des Kitzbüheler Horns. Historische Radierung von Hans Boresch. © Stadtarchiv Kitzbühel

Zwei Gründe, noch einmal **die Kitzbühel Zeit des James Bond Autors**, deren Bedeutung und deren literarischen Niederschlag unter die Lupe zu nehmen.

Dabei treten in Biografie oder Werk vor allem vier Örtlichkeiten der Hahnenkammstadt als Schauplatz in Erscheinung: 1) das Hotel Tennerhof, 2) Das Schloss Lehenberg, 3) das Hotel zur Tenne (Café Reisch) und 4) das Hotel Tiefenbrunner.

### Der Tennerhof

Noch bevor die Aristokratenfamilie Pasquali von Compostella in der zweiten Hälfte des Jahres 1929 den Tennerhof käuflich erwirbt und zu einer Pension, später zum Luxushotel

umgestaltet, befand sich dort mehrere Jahre lang eine englische Privatschule. Ich habe darüber bereits kurz im Beitrag „Story oder History? James Bond Faktencheck“ in der Stadtzeitung und ausführlich in meinem Buch „Im Schatten von Tourismus und Sport - Literaturstadt Kitzbühel“ berichtet. Wie dort beschrieben, handelte es sich um eine Sprachen- und Literaturschule mit ganzheitlichen Bildungsambitionen. Leiter der Schule waren der schottische Aristokrat, Diplomat, Pädagoge und Psychologe **Ernan Forbes-Dennis** sowie die angloamerikanische Erfolgsautorin **Phyllis Bottome**. Die Lehranstalt verstand sich als ergänzende Bildungseinrichtung für männliche Jugendliche der englischen Oberschicht (u. a. auch als eine Art „Finishing School for boys“). Und die Familie Fleming gehörte im engsten Sinn zu dieser Gruppe. Sie war Mitglied der Crème de la Crème der damaligen Londoner Gesellschaft sowohl was ihr soziales Ansehen wie ihre Finanzsituation betrifft.

Ian Flemings Großvater **Robert Fleming** war Gründer und Inhaber einer erfolgreichen Londoner Privatbank, sein Vater **Valentine** Abgeordneter im englischen Unterhaus und hoch dekoriertes Kriegsheld im Ersten Weltkrieg. Er fiel 1917 bei Kämpfen an der deutsch-französischen Front. **Winston Churchill** verfasste damals persönlich einen Nachruf auf ihn in der Londoner Times. Nach dem Tod von Ians Vater versuchte die verwitwete Mutter **Eve** ihre vier Söhne ehrgeizig nach seinem Vorbild zu erziehen. Ian besuchte daher auch die englische Eliteschule

Eton. Anders als immer wieder fälschlich dargestellt, war er dort nicht nur kurze Zeit, sondern absolvierte von der sechsjährigen Lehranstalt fünf mit guten Leistungen, wenn auch nicht mit der gleichen Brillanz wie sein älterer Bruder **Peter Fleming**. Dieser avancierte schon in jungen Jahren zum international anerkannten Geografen, Expeditionsleiter und Reiseschriftsteller. Heute noch wird alljährlich von der Britischen Geografischen Gesellschaft der Peter Fleming Award für wissenschaftliche Leistungen verliehen. Die beiden jüngeren Brüder von Ian Fleming **Richard** und **Michael** machten Karriere in der Londoner Familienbank ihres Großvaters. Für Ian scheinen während seiner Zeit in Eton die überragenden

Leistungen seines älteren Bruders, mit denen er nicht schritthalten kann, eine deutliche Belastung zu sein. Zumindest wird das in der Literatur durchgehend so dargestellt. Er hat im Gegensatz zu seinen drei Brüdern auch ein unausgeglichenes Temperament und Schwierigkeiten seine berufliche Bestimmung zu finden. Das macht ihn zu einem komplizierten Jugendlichen. Im Alter von 16 Jahren erfolgt in Eton eine Spezialisierung auf den geplanten weiteren Bildungsweg, in der Regel auf diverse wissenschaftliche Bereiche an einer Universität, aber auch für eine in dieser Schule weniger anerkannten Militärlaufbahn. Eve Fleming entscheidet für Ian, sich auf diese letztgenannte Ausbildung vorzubereiten. Eine seiner Stärken waren besondere sportliche Leistungen und außerdem konnte so das belastende Konkurrenzverhältnis mit seinem älteren Bruder Peter entflochten werden. Ian hat dieser Entschluss offensichtlich betroffen gemacht, er fügt sich aber dem Wunsch seiner Mutter. Ein Jahr vor dem regulären Abschluss in Eton nimmt ihn seine Mutter aufgrund einer Reihe von disziplinären Beanstandungen aus der Schule. Die genauen Gründe dafür werden unterschiedlich und unscharf dargestellt. Es gelingt ihm aber dennoch durch private Vorbereitungen im Frühjahr 1926 alle Prüfungen für eine Aufnahme in die Royal Military Akademie Sandhurst zu bestehen.

Als er im Sommer des gleichen Jahres erstmals an die Tennerhof-Schule in Kitzbühel kommt, Ian ist 18 Jahre alt, ist die Absolvierung einer in den Augen von Eve standesgemäßen Offiziersausbildung in Sandhurst eine beschlossene Sache und bereits geregelt. Sie beginnt Anfang September. Kitzbühel und der Tennerhof sollen die Zeit bis dahin überbrücken.

Der Aufenthalt in dem Tiroler Gebirgsort kam Ian sehr gelegen. Er hatte noch während der Eton Zeit die Sommerferien 1924 im Schweizer Engadin verbracht und war von der alpinen Landschaft fasziniert gewesen. Von der Tennerhof-Schule erfuhr seine Mutter durch eine Londoner Freundin. Die von ihrem Sohn so geliebte Bergwelt und die reformpädagogischen Grundsätze der Bildungsanstalt schienen ihr gut geeignet, vor dem Sandhurst-Start Ians Temperament zu stabilisieren, das nach den Turbulenzen gegen Ende der Eton Jahre aus dem Gleichgewicht geraten war. Diese erste Zeit Ian Flemings am Kitzbüheler Tennerhof dauert 2 Monate. Sie ist geprägt von einer unbeschwerten Daseinsleichtigkeit in der umgebenden Natur und Urlaubsatmosphäre sowie von vorwiegend persönlichkeitsbildenden Bemühungen seiner Lehrer Ernán Forbes-Dennis und Phyllis Bottome. Während dieser zwei Monate entsteht zwischen den dreien eine enge persönliche Beziehung, die ein Leben lang andauern wird.

Nach dem Eintritt in Sandhurst wird im Verlauf des ersten Ausbildungsjahres klar, dass ein Militärleben die absolut falsche Wahl für Ian ist. Als alternative und ebenso standesgemäße Berufslaufbahn erwägt seiner Mutter darauf den diplomatischen Dienst. Damit kommt erneut die Sprachschule am Tennerhof in Kitzbühel ins Spiel. Deren Leiter Ernán Forbes-Dennis ist Experte in diesem Bereich. Vor Gründung der

Bildungsanstalt war er Diplomat in Marseille und Wien, wo er den Titel eines britischen Vize-Konsuls hatte. Außerdem sind fundierte Kenntnisse in mehreren Sprachen eine wesentliche Voraussetzung für diesen Beruf. Schon während der Universitätsferien im Sommer 1927, präzise also ein Jahr nach Ians erstem und kurz vor seinem zweiten Studienaufenthalt in Kitzbühel, hat auch sein hochbegabter Bruder Peter im Tennerhof seine Deutschkenntnisse perfektioniert. Nach Besprechungen von Eve mit Ernán Forbes-Dennis, der sie in ihrer Auffassung bestärkt, schickt sie Ian im Wintersemester 1927/28 ein weiteres Mal an die Kitzbüheler Schule. Diesmal für die Dauer von 6 Monaten. Dieser zweite Aufenthalt wird für ihn eine lebensprägende Zeit. Sie sollte eine Diplomatenlaufbahn anstoßen, führt den jungen Fleming aber zu seiner künftigen Bestimmung als Journalisten, Literaten und schließlich weltweit erfolgreichen Buchautor.

Einen entscheidenden Einfluss hatte dabei die Geschichtenküche und Schreibwerkstatt von Phyllis Bottome. Die Schüler leben am Tennerhof wie in einer Großfamilie in einer relativ geschlossenen Gesellschaft gemeinsam mit zwei außergewöhnlichen Intellektuellen, die sie über den Schulbetrieb hinaus zum Austausch von Gedanken ermutigen. Ernán ist ein feinfühligere Pädagoge und Musiker, Phyllis eine professionelle Schriftstellerin. Nach dem Abendessen hören die Schüler oft dem Klavierspiel ihres Lehrers zu oder beteiligen sich an kreativen Gesprächsspielen mit Phyllis Bottome. Dabei animiert die Autorin ihre „Tennerhof-Boys“ Geschichten über beliebige Personen oder Anlässe, oft aus dem Umfeld von Kitzbühel, zu erfinden. Der allgemeinen Unterhaltung wegen wird es in diesem Wettbewerb vermutlich um besonders spannende, gruselige oder amüsante Geschichten gegangen sein, ähnlich wie wir sie heute mit Tatort, Soko, Landkrimi, einer Beziehungskomödie oder ähnlichem allabendlich sozusagen aus der Dose via Fernsehapparat ins Wohnzimmer geliefert bekommen. Den einen oder anderen besonders auffälligen Erzähler fordert sie auf, seine Ausführungen auch niederzuschreiben. Die so entstandenen Texte bespricht sie mit den jugendlichen Hobby-Autoren. Nicht weniger als vier später sehr renommierte Schriftsteller der englischsprachigen Literatur sind aus dieser Kitzbüheler Geschichtenküche und Schreibwerkstatt hervorgegangen (einen fünften Autor habe ich hier nicht mitgezählt, da er Fachbücher verfasste). Ian Fleming selbst schreibt in einem Brief, dass er die erste Kurzgeschichte in seinem Leben für Phyllis Bottome geschrieben habe („*which was in fact the first thing I ever wrote*“). Es handelt sich dabei um den Text mit dem Titel „*Death, on Two Occasions*“ (1927). Dieser führt unmittelbar zum nächsten Schauplatz.

### Schloss Lebenberg

Der Schauplatz Schloss Lebenberg ergibt sich aus dem Zusammenhang von Entstehung und Inhalt der erwähnten ersten Kurzgeschichte Ian Flemings. Obwohl sie unveröffentlicht bleibt und nur bruchstückhaft bekannt ist, kann man sie

als frühen Vorläufer der 25 Jahre später begonnenen James Bond Romane sehen. Mehrere Indizien sprechen dafür. Einige davon findet man u. a. in Ian Flemings erster Biographie von **John Person**. Sie wird 1966, zwei Jahre nach dem frühen Tod des Bond-Autors veröffentlicht.

John Person war als Journalist Mitarbeiter und fallweise Assistent von Fleming gewesen. Seine Darstellungen des James Bond Autors gehören vermutlich zu den glaubwürdigsten. Bei der teilweise abenteuerlichen, nicht selten fehlerhaften Literatur über Ian Fleming ist es notwendig Dichtung und Wahrheit detektivisch auseinanderzulegen. Häufig werden zum Beispiel Teile des Lebens und der Eigenheiten der Romanfigur James Bond undifferenziert auf den Autor übertragen.

### Zurück zu „Death, on Two Occations“.

Kurz bevor Ian Fleming im Spätherbst 1927 zu seinem zweiten Aufenthalt am Tennerhof kommt, ereignen sich auf Schloss Lebenberg Aufsehen erregende Vorfälle. Die Inhaberin des Edelsitzes und populäre Pionierin des Frauenschispringens **Paula Reichsgräfin von Lamberg** erleidet bei einem Autorennen im nahegelegenen Berchtesgaden einen Unfall, bei dem sie ums Leben kommt. Sie ist Beifahrerin in einem offenen Seiten-Rennwagen, am Steuer sitzt ihr Gatte **Franz Graf Schlik**, den sie erst wenige Monate zuvor geehelicht hatte. Über den Unfall ist in der Lokalpresse folgendes zu lesen: „Etwa 70 Meter nach dem Start war eine scharfe Kurve zu passieren (...). In dieser Kurve beugte sich die Gräfin, wohl um das Gleichgewicht zu korrigieren, weit aus dem türlosen Rennwagen, der gerade eine Wasserrinne passierte. Durch die Erschütterung, die diese Unebenheit verursachte, wurde die Gräfin aus dem Wagen geschleudert und erlitt einen komplizierten Schädelbruch, der nach wenigen Minuten ihren Tod herbeiführte.“ Der Unfall ereignete sich am 4. September, am 7. September gab es gewaltige Trauerfeierlichkeiten um die verstorbene Gräfin, bei denen ganz Kitzbühel auf den Beinen war.

In der Folge wurde Franz Graf Schlik, der den Wagen gesteuert hatte und seit seiner vor kurzem geschlossenen Ehe Alleinerbe der lambergischen Lehenberg Liegenschaften war, auch deren neuer Inhaber. Eine Situation, welche die Kitzbüheler Gerüchteküche befeuerte.

Die Autorin und Tennerhof Lehrerin von Ian Fleming Phyllis Bottome war mit Paula von Lamberg eng befreundet gewesen (Sie ist u. a. Modell für die Hauptfigur ihres erfolgreichen Romans „Devil's Due“ - 1931). Als Ian Fleming kurz nach den geschilderten Ereignissen zum zweiten Mal am Tennerhof eintrifft, ist dieses Geschehen auf Lehenberg daher nach wie vor sehr präsent und herausragendes Gesprächsthema. Für den späteren James Bond Autor wird es zum Anstoß für seine erwähnte erste Kurzgeschichte. Er verfasst sie im Rahmen der

Tennerhofer Geschichten- und Schreibwerkstatt speziell für Phyllis Bottome.

In der Handlung von „Death, on Two Occations“ spielen die Ereignisse um den Unfall zwar keine Rolle, Schauplatz aber ist Lehenberg und die zentrale Bösewichtfigur dessen neuer Inhaber, der verwitwete Ehemann von Paula von Lamberg.

Der sadistische Graf treibt auf dem Schloss sein Unwesen. Er macht Jagd auf Menschen, die er dort quält, foltert und ermordet. Sein letztes Opfer ist eine noch jugendliche Jungfrau. Er bemerkt nicht, dass diese an Lepra leidet und wird seinerseits von der grausamen Krankheit angesteckt. Die Geschichte endet damit, dass der Graf im Endstadium der Seuche, geplagt von unerträglichen Schmerzen, langsam dem Tod entgegevegetiert.

Alleine der Titel „Death, on Two Occations“ riecht bereits nach James Bond. Außerdem enthält der Text Folterszenen, wie



Schauplatz der ersten (unveröffentlichten) Kurzgeschichte von Ian Fleming „Death, on Two Occasions“, das Schloss Lehenberg. Historische Aufnahme. © Stadttarchiv

sie auch in den 007 Romanen vorkommen. Bereits im ersten „Casino Royal“ nimmt so eine Peinigung eine Schlüsselstelle ein (James Bond soll kunstvoll kastriert werden). Wenn man will, kann man noch weitere Parallelen zu der 25 Jahre später begonnenen Reihe von Spionageromanen finden.

Welche Zusammenhänge zwischen Flemings Kurzgeschichte und den Ereignissen um das Ableben der „Fliegenden Gräfin“ bestehen, soll der Phantasie des Lesers vorbehalten bleiben.

In der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung lesen Sie im 2. Teil des Beitrages über die Schauplätze **Tanzcafé Reisch** (heute Hotel zur Tenne) und **Hotel Tiefenbrunner**. Es wird dabei um die Begegnung des James Bond Autors mit **Lisl Jokl** gehen, um eine Fluchthilfeorganisation von Antiquariatshändlern sowie um das einzige James Bond Buch, in dem Kitzbühel zentraler literarischer Handlungsort ist. ■

Frühlings-  
stimmen



Konzert der Stadtmusik

**Sa, 11. März 2023 · Beginn 20 Uhr**

**Einlass: ab 19.15 Uhr – K3, Kitzbühel (Wirtschaftskammer-Saal)**

**Leitung: Stadtkapellmeister Florian Simair**

**„Aftershow-Party“ mit Panther Session**

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann, Sparkasse Kitzbühel, sowie bei allen MusikantInnen  
Kartenpreis: Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 15,- Freie Platzwahl Gratis parken am Hahnenkammparkplatz  
Mit dem Betreten des Veranstaltungsortes stimmt man der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen zu.

[www.stadtmusikkitzbuehel.at](http://www.stadtmusikkitzbuehel.at)  



Stadtrat Dr. Andreas Fuchs-Martschitz, GR Rudi Widmoser, Johann Reiter, GR Georg Wurzenrainer, EGR Manfred Filzer, EGR Gertraud Nothegger und EGR Georg Hechl (von links) im neuen Laufstall beim Pfeiferbauer.  Fuchs-Martschitz

## BESICHTIGUNG EINES HOCHMODERNEN LAUFSTALLS

### REFERAT FÜR UMWELT UND ZUKUNFT

**Auf Initiative des Obmanns des Ausschusses „Umwelt und Zukunft“, Stadtrat Dr. Andreas Fuchs-Martschitz, fand kürzlich eine Besichtigung eines der modernsten Laufstallbautens Österreichs statt.**

Am Hagsteinweg in Kitzbühel befindet sich ein absoluter Vorzeigebetrieb. Johann Reiter – vulgo Pfeiferbauer – lud den Ausschuss und den Gemeinderat ein, diesen brandneuen Stall zu besichtigen. Es war für die Teilnehmer faszinierend zu sehen, wie heute moderne Milchwirtschaft mit maximalem Tierwohl zu vereinbaren ist. Durch den Einsatz von modernster Robotertechnik ist die Arbeit des Bauern

körperlich leichter geworden. Trotzdem braucht es viel Idealismus und Zeitaufwand, so einen Betrieb zu führen.

Es war für die Exkursionsteilnehmer schön zu sehen, mit welcher Begeisterung und Professionalität dieser Stall betrieben wird. In der anschließenden Diskussion wurden viele Themen der heutigen Landwirtschaft besprochen. Es war Ausschussobmann Fuchs-Martschitz ein Anliegen, bäuerliche Themen für Gemeindepolitiker verständlich zu machen. Nur das Verstehen der Probleme eines Berufsstandes versetzt einem in die Lage, mit den richtigen Entscheidungen unterstützend tätig zu sein. ■

### ENTSORGUNGSRREFERAT

## KARTONAGENSAMMLUNG FÜR GEWERBETREIBENDE

Gewerbetreibende in Kitzbühel haben die Möglichkeit, ihre Kartona- gen im Zuge der wöchentlich stattfindenden Kartonagen- sammlung für Gewerbein- haber völlig unkompliziert und kostenlos zu entsorgen. Die Kartonagen werden, sofern möglich, direkt beim Fir- mensitz oder in unmittelba- rer Nähe abgeholt.

**Abfuhrtag ist jeweils der Mittwoch.**

Bei Interesse wenden Sie

sich bitte direkt an das ausführende Abfuhrunter- nehmen – Rier Entsorgung GmbH (Telefonnummer: 06588-8575), um auch Ihr Unternehmen für diese Sammlung zu registrieren.

Ein wichtiger Hinweis für ALLE teilnehmenden Be- triebe:

Stellen Sie die Kartonagen bitte erst am Abfuhrtag an den vereinbarten Abfuhrort (NICHT am Vortag oder frü- her). ■



Die Kartonagen werden jeweils am Mittwoch in der Nähe des Fir- mensitzes abgeholt.  Obermoser

### REFERAT FÜR WOHNUNGEN UND SOZIALES SOWIE FÜR GESUNDHEIT

## SPRECHSTUNDE REFERENTIN HAIDEGGER

**Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger** hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, 2. März 2023, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel.

Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. **0676 83 621 1700** ist erbeten.

# WORKSHOP ÜBER SICHERHEIT AM BERG

Bereits zum 10. Mal fand der „Sicherheit am Berg“-Workshop mit der Mittelschule Kitzbühel statt.

Nach mehreren Unglücken in der Vergangenheit rief element3 Skischulleiter Manfred Hofer gemeinsam mit der Mittelschule in Kitzbühel das Projekt vor über zehn Jahren ins Leben: „Wir möchten die Kinder über die Gefahren aufklären, bevor sie auf die Idee kommen, ins Gelände zu fahren“, erklärt Manfred Hofer. „Wir als Skischule haben gemeinsam mit der NMS einen Impuls gesetzt und ich denke, der Workshop ist ein tolles Werkzeug, um die Kinder zu sensibilisieren“.

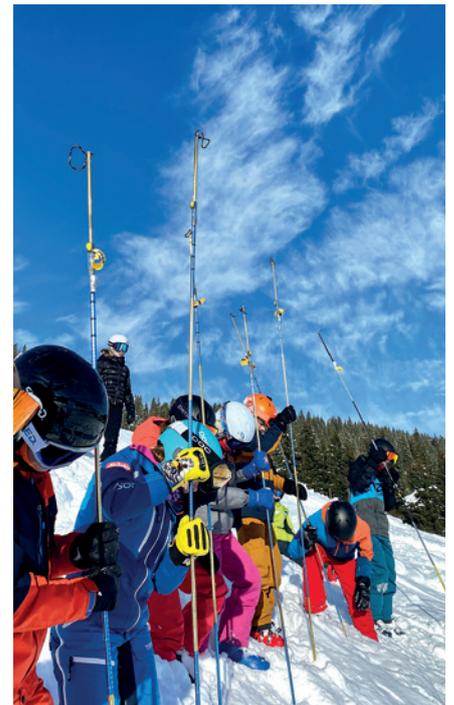
Beim ersten Teil, der Theorieveranstaltung im Dezember, wurden rund 200 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit dem Thema Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen am Berg vertraut gemacht. Den Kindern wird verantwortungsbewusstes Handeln am

Berg – vor allem im Gelände – gelehrt. Neben Manfred Hofer, dem Impuls- und Ideengeber des „Sicherheit am Berg“-Workshops, teilten drei Experten ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit den Schülerinnen und Schülern: Florian Haderer von der Bergrettung Kitzbühel, der Alpinjournalist Peter Plattner sowie der Extrem-Skibergsteiger Axel Naglich.

## Unterricht im Gelände

Am 26. Jänner wurde im Rahmen der Schulskiwoche der Praxisteil auf der Bärenbadalm in Jochberg durchgeführt. Die Kinder der dritten Klassen der Mittelschule Kitzbühel wurden in die LVS-Suche, Sondierung und Erste Hilfe am Berg eingewiesen. Höhepunkt war die Landung des ÖAMTC Hubschraubers vor Ort.

Der Workshops wird dank der Partnerschaft zwischen Manfred Hofer ele-



Die Schüler:innen beim Lawinensondieren.  
© element3

ment3, der Mittelschule Kitzbühel, der Bergrettung Kitzbühel, dem ÖAMTC, KitzSki und Bergsport Überall ermöglicht..



Äußerst begeistert zeigten sich die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen der Mittelschule/Sportmittelschule Kitzbühel vom Besuch und Vortrag der beiden Jäger Alois Erber und Manuel Pichler. In zwei Schulstunden hörten die Kinder viel Wissenswertes über die heimischen Wildtiere und deren Lebensraum. Ebenso berichteten und informierten die Jäger über ihre Aufgaben bei der Pflege und Hege des Wildes. Den Abschluss bildete ein Quiz, bei welchem Schüler und Schülerinnen ihr Wissen sowie die gelernten Inhalte unter Beweis stellen konnten. Das Projekt „Der Jäger in der Schule“, welches schon seit einigen Jahren vom Tiroler Jägerverband erfolgreich an Tirols Schulen durchgeführt wird, liefert für die Kinder einen wichtigen Beitrag im Umgang mit unserem Lebensraum und jenem der Tiere. Es fördert nicht nur das Bewusstsein für Natur, sondern auch den Bezug der Schüler und Schülerinnen zu dieser. © MS/Sport-MS Kitzbühel

# JUBILÄUMSURKUNDE FÜR BAD SODEN

Im Jänner hat die Stadt Bad Soden die Partnerstadt Kitzbühel zum Neujahrsempfang eingeladen. Nicoletta Plumm konnte im Auftrag der Stadt Kitzbühel eine Ehrenurkunde anlässlich der 750-Jahr-Feier übergeben.

Mehr als 1000 Bürger der Stadt Bad Soden sind der Einladung von Bürgermeister Dr. Frank Blasch nachgekommen und haben die Neujahrsfeier im ansässigen Hotel genossen. Neben den Bürgern waren die Politik und die Wirtschaft stark vertreten.

Nach der Ansprache von Bürgermeister Dr. Blasch konnte Nicoletta Plumm von Kitzbühel Tourismus im Auftrag der Stadt Kitzbühel eine Ehrenurkunde, die an die Verbundenheit der beiden Städte erinnert, übergeben. Die Urkunde wurde anlässlich der Feierlichkeiten 750 Jahre Stadt Kitzbühel angefertigt.

Nicoletta Pumm hat auch viele Stammgäste getroffen und neue interessierte Bürger für Kitzbühel gewinnen können. Das Interesse der Bürger am Infostand von Kitzbühel war sehr groß. Erstmals wurde auch das Hahnenkamm Rennen



Nicoletta Plum überreichte beim Neujahrsempfang der Stadt Bad Soden eine Ehrenurkunde der Partnerstadt Kitzbühel an Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

in Form von Public Viewing nach Bad Soden übertragen und drei Tage lang gab es auch eine Apres Ski Party. Vom 24. bis zum 29. August 2023 findet eine Bürgerreise von Bad Soden nach Kitzbühel statt. Bei einigen besteht auch das Interesse, am Radmarathon

teilzunehmen. Weiters ist ein Bad Soden Stand am Adventmarkt in Kitzbühel in Planung.

Wer sich über die Städtepartnerschaftsaktivitäten von Bad Soden interessiert, kann sich auf der Homepage <https://www.ikus-bad-soden.de/> informieren. ■

## BERUFSSCHULE BIETET EINE PERFEKTE AUSBILDUNG

Die Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Kitzbühel erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Unterrichtet wird in den drei Lehrberufen Einzelhandel, Bürokaufmann/frau sowie die neue Sparte der Sportgerätechkraft. Speziell Letzteres sorgt für einen regelrechten Ansturm an die Schule, da die Kitzbüheler Bildungseinrichtung in dieser neuen Sparte zuständig ist für einen Großteil Tirols.

Direktorin Maria Theresia Jong-Bauhofer deponierte daher bei einem Besuch der neuen Bildungslandesrätin Dr. Cornelia Hagele gleich einmal Ausbauwünsche, um Platz für mehr Schüler zu schaffen und eine adäquate Ausbildung



Berufsschullehrer Martin Huber zeigt Landesrätin Dr. Cornelia Hagele wie das mit dem perfekten Kantenschliff funktioniert. © Obermoser

garantieren zu können. Da die Sportgerätechkräfte aus ganz Tirol nach Kitzbühel kommen, konnte mit Unterstützung durch die Stadt Kitzbühel eine Internatslösung in den

Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums gefunden werden. Angedacht wird bereits ein Ausbau in der zukünftig leer stehenden Rot-Kreuz-Dienststelle, die im Besitz der Stadt ist. ■

# ZÄHLERABLESUNG IM MÄRZ 2023

## STADTWERKE KITZBÜHEL

Wie jedes Jahr kommen die Mitarbeiter der Stadtwerke Kitzbühel auch im März 2023 wieder zu Ihnen nach Hause, um die Zählerstände der Stromzähler für die Jahresabrechnung 2022/23 abzulesen. Sollte der Zähler nicht frei zugänglich sein und wir Sie nicht antreffen, werden wir eine Karte mit der Bitte um Bekanntgabe des Zählerstandes hinterlassen. Diese Werte sind in der Abrechnung sehr wichtig, bestimmen sie doch die Höhe der Stromrechnung.

### Herausforderung für die Jahresabrechnung

Die Jahresabrechnung 2022/23 stellt für uns eine noch nie dagewesene Herausforderung dar, gilt es doch eine Vielzahl von Verbrauchszeiträumen und neuen gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen.

### Bereich Steuern und Abgaben

Die Elektrizitätsabgabe ist von 01.05.2022 bis 30.06.2023 von 1,5 Cent/kWh auf 0,1 Cent/kWh reduziert. Der Erneuerbaren Förderbeitrag und die Erneuerbaren Förderpauschale war Anfangs nur für das Kalenderjahr 2022 auf Null Euro gesetzt. – Diese Beträge wurden auch für 2023 auf Null Euro festgelegt.

### Bereich Netz

Die behördlich festgelegten Tarife sind in der Systemnutzung per 1. Jänner gestiegen. Auch die Netzverlustentgelte sind markant angestiegen. Hier ist gegenwärtig eine Entlastung in Gesetzgebung, die dem Entnehmer eine Stützung von 80 % der Mehrkosten für das ganze Jahr 2023 gewährleisten soll. Wie das abzurechnen ist, wird uns erst mitgeteilt werden, wir sind aber zuversichtlich, dass wir bis Mitte April Mitteilung erhalten, wie der Bund diese Abrechnung wünscht.

### Bereich Energie

Die Kosten für den Arbeitspreis Energie sind massiv gestiegen. In diesem Bereich hat der Gesetzgeber die Strompreisbremse bei 10 Cent/kWh bis gedeckelt 40 Cent/kWh für natürliche Personen und Lastprofil H0, HA oder HF mit Wirkung 01.12.2022 bis 30.06.2024 beschlossen, wobei diese nur für die ersten 2.900 kWh Jahresverbrauch gilt. Sollte der Liefervertrag nicht den ganzen Zeitraum aufrecht sein, so ist diese Stützung aliquot abzurechnen.

Aktuell ist in Gesetzgebung, dass rückwirkend auch für andere Lastprofile, sollte der Endkunde eine natürliche Person sein, diese Strompreisbremse gilt.

Auch für Mehrpersonenhaushalte soll – so sieht es der Gesetzesentwurf aktuell vor – für die 4., 5. und jede weitere Person, die an einem bestimmten Stichtag (drei für den gesamten Zeitraum) an der Adresse des Zählpunktes mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, einen Fixbetrag geben.

Hier ist in der Abrechnung die Sonderstellung, dass wir diese Stützung in diesem Bereich direkt zum Abzug bringen müssen, jedoch diese Stützung nur auf den Nettobetrag in diesem Rechnungsabschnitt wirkt und nicht für z.B. die Umsatzsteuer Berücksichtigung findet, d.h. der Endkunde muss für diesen Betrag die USt. entrichten.

### Energiekostenscheck

Wer den Energiekostenscheck eingereicht und zugesprochen bekommen hat, dem werden die € 150,- von der Bruttosumme abgezogen. Wir haben diese Information vom Bund elektronisch für den jeweiligen Zählpunkt erhalten und unser Abrechnungsprogramm fügt hier eine eigene Zeile auf der Rechnung an. Damit sehen Sie transparent, ob Sie den Energiekostenscheck erhalten haben und ob er berücksichtigt wurde.

### Unternehmen werden auch gestützt

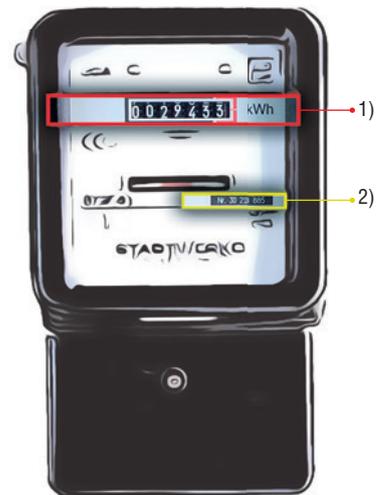
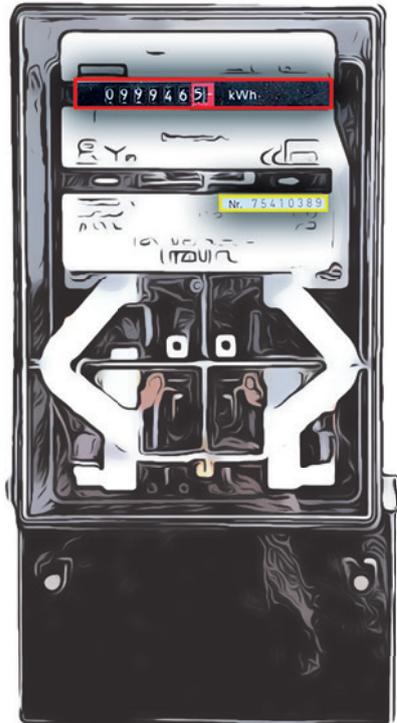
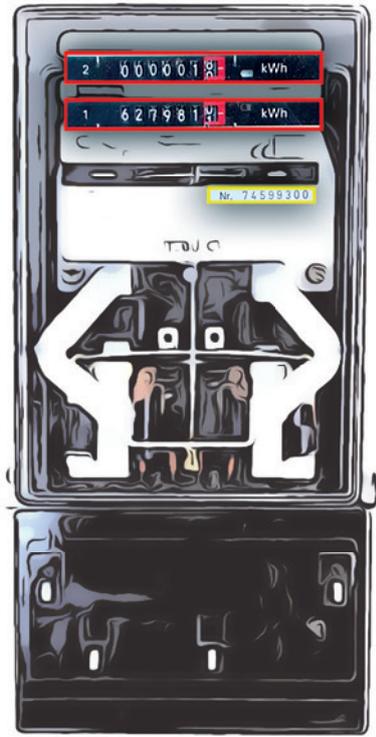
Der Bund hat bereits mit dem EKZ 1 eine Stützung für Unternehmen vorgenommen und mit dem EKZ 2, der aktuell in Gesetzgebung ist, eine massive Stützung für das Kalenderjahr 2023 gestartet. Wie hier die genauen Modalitäten sind, ist aktuell in Ausarbeitung, jedenfalls wird es so sein, dass diese Stützung durch das Unternehmen über das AWS Portal zu beantragen ist und im Nachgang ausbezahlt wird. Das bedeutet, dass die komplette Rechnung zu bezahlen ist und danach die Bezuschussung kommt.

Jörg Kickenweitz

Anmerkung: Dieser Artikel wurde Anfang Februar mit dem damaligen Wissensstand verfasst. Es kann sein, dass sich die Faktenlage noch ändern wird. ■



Die Pflege von Material nach dem Einsatz ist unumgänglich: Sie garantiert eine lange Lebensdauer und vor allem verlässlichen Einsatz. Stadtwerke LKW-Chauffeur Michael Wessner wäscht den Pflug und alle weiteren Teile nach dem nächtlichen Schneeräumeinsatz, in dem er den städtischen Bauhof und weitere Kollegen unterstützt, bevor er den LKW in die Garage fährt. Nur so ist es möglich Korrosion und vorzeitige Materialermüdung hintanzustellen. 📷 Kickenweitz ■



- 1) Zählerstand
- 2) Zählnummer

Per Mail



Per WhatsApp



Per MMS



Per Signal\*



# Senden Sie uns Ihren Zählerstand!

Ab 13. März kommen wir wieder zu Ihnen nach Hause, um Ihren Stromzähler abzulesen.

Sollten Sie das nicht wollen, dann senden Sie uns bitte bis 10. März 2023 ein Foto Ihres Zählers – per E-Mail, WhatsApp, MMS oder Signal.

Wir vermerken den Zählerstand dann in Ihrem Kundenkonto.

Sie haben bereits einen digitalen Zähler? Dann brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.

\* Sie können uns nur eine Signal-Nachricht senden, wenn Sie unseren Kontakt in Ihrem Mobiltelefon abspeichern. Daher ist dieser QR Code unsere Visitenkarte. Einfach abspeichern – und danach das Foto senden.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

## Werde Teil unseres jungen Teams im „KC750 Kultur Cafe“ Kitzbühel!



Die Stadt Kitzbühel betreibt einen Treffpunkt für junge Menschen im Gebäude Hinterstadt 30 und dafür suchen wir

### SERVICEMITARBEITER\*INNEN

Voll- und Teilzeit

#### Aufgabenbereich:

- Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Service
- Eigenständige Betreuung der Gäste während der Öffnungszeiten
- Selbstständiges Erledigen aller Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich

#### Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe (nicht zwingend notwendig)
- Erfahrung in einer ähnlichen Tätigkeit von Vorteil
- Spaß im Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und gepflegtes Äußeres
- Flexibilität und Belastbarkeit

#### Wir bieten:

- Geregeltete Arbeitszeiten mit 5-Tage-Woche
- Abwechslungsreiche Arbeit mit Gästekontakt
- Kollegialer & ungezwungener Umgang in einem jungen, motivierten Team

#### Entlohnung:

Die Anstellung erfolgt nach dem KV-Gastronomie und Hotellerie mit Bereitschaft zur Überzahlung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at)

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

## DIE STADTPOLIZEI KITZBÜHEL VERSTÄRKT IHR TEAM!



Freie Planstellen für Exekutivbedienstete bei der Stadtgemeinde Kitzbühel im Beamten-Dienstverhältnis

#### Bewerbungs- und Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Polizei-Grundausbildung mit mindestens 2-jähriger Außendienst Erfahrung
- Gegen den/die Bewerber/in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch Disziplinarverfahren anhängig sein; keine gerichtlichen Vorstrafen
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, persönliches Engagement und Teamfähigkeit
- Englischkenntnisse erwünscht

#### Aufgaben:

Exekutivdienst im Gemeindegebiet von Kitzbühel insbesondere mit folgenden Schwerpunkten:

- Verkehrspolizei, Sicherheitspolizei (Einschreiten zur Gefahrenabwehr), Fremdenpolizei
- Überwachung ortspolizeilicher Verordnungen, von Veranstaltungen und gebührenpflichtigen Kurzparks
- Durchführung von Erhebungen

#### Wir bieten:

- Entlohnung und Dienstverhältnis nach dem Gemeinde-Beamten Dienst Gesetz\*
- Unbefristetes Dienstverhältnis in Vollzeit auf 40-Stunden Basis
- Geregeltete Arbeitszeiten (keine regulären Wochenend-, Feiertags- oder Nachtdienste)

*\*Bei direktem Wechsel aus einem Beamten-Dienstverhältnis des Bundes, Landes oder der Gemeinde.*

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Interessenten und Interessentinnen werden eingeladen, sich telefonisch mit der Stadtpolizei Kitzbühel, Tel. 05356/66233 (GI BURGMANN) in Verbindung zu setzen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

# KUNDMACHUNG

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KITZBÜHEL

Gemäß § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes vom 21. Januar 1953, betreffend Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes, LGBl. Nr. 5/1953, werden im Bezirk Kitzbühel für das Jahr 2023 nachstehende Alpen und Weiden als rauschbrandgefährdet festgesetzt:

### Gemeinde Rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden

Aurach:	Branderalm, Ziedersberg, Bach Heimweide
Brixen i.Th.:	Filzalm, Weide Suglach
Hopfgarten:	Seisl-Heimweide, Martenalm
Jochberg:	Jochbergwald, Högeralm, Schöntagweide, Toralm, Achentalm, Burgstallalm, Brantlalm, Treidlalm
Kirchberg:	Bärstätt- u. Leitenalm, Unterholzstätt, Hohenbrandweide, Oberhirzingerweide (Usterberg)
Kitzbühel:	Ehrenbach-Melkalm, Lämmerbühel-Hoch- u. Niederalm, Schlinach, Kagring, Askaralm (Pöll), Pirchneralm, Goingeralm, Kornbichl, Schattberg, Jufenalm u. Lachtalgrundalm, Oberaigen, alle Bergweiden unterhalb der Goingeralm
Oberndorf:	Foidingeralm, Hochötzalm
St. Johann i. T.:	Lackneralm
Westendorf:	Oberfoischingalm, Nachtsöllbergalm, Hampferalm, Neuhögenalm, Fleidingalm, Achentalm, alle Bergweiden der Fraktion Oberwindau und Weide Suglach

Auf diesen Alpen und Weiden dürfen sämtliche Rinder (Kälber, Jungrinder, Jungkühe) bis zu 4 Jahren nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im laufenden Jahr, vor dem Auftrieb nachweislich der Rauschbrandschutzimpfung unterzogen worden sind.

Übertretungen unterliegen den Strafbestimmungen des Tierseuchengesetzes und ziehen den Verlust des Anspruches auf Unterstützung nach sich.

Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2023.

## LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF KITZ TV

### ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG



Die nächste Öffentliche Gemeindeversammlung findet am

**Mittwoch, 22. März, 18.30 Uhr,  
im Saal der Musikschule/Mittelschule**

statt.

#### Themen:

- Berichte des Bürgermeisters und der Fraktionsführer zu den wichtigsten Gemeindeangelegenheiten.
- Anschließend an die Berichte wird den Gemeindebewohnern Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben

Die Gemeindeversammlung ist kein Organ der Gemeinde und kann daher keine Beschlüsse fassen.

#### Live-Übertragung:

Wer keine Möglichkeit hat, an der Öffentlichen Gemeindeversammlung persönlich teilzunehmen, kann diese auch live auf Kitz TV sowie im Live-Stream auf der facebook-Seite von Kitz TV verfolgen.



## Sprechtage der Tiroler Patienten- vertretung

Fr, 10. März 2023

9 – 12 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

mit Patientenvertreter  
Mag. Birger Rudisch

Weitere Termine der Sprechstage im Internet  
[www.tirol.gv.at/patientenvertretung](http://www.tirol.gv.at/patientenvertretung)

Wir bitten um telefonische Anmeldung  
Telefon: 0512/508-7702



Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

sozial- u. Gesundheitssprengel  
Kitzbüchel, Aurach und Jochberg



Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbüchel/Aurach/Jochberg sucht für die Hauskrankenpflege – per sofort:

## PFLEGEASSISTENTIN

Einsatzgebiet Kitzbüchel/Aurach/Jochberg

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Menschliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterbildung und Entwicklung
- Zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein B

### Wir bieten:

- 37 Stunden-Woche
- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Finanzielle Anreize für Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, die Möglichkeit Mahlzeiten zum Mitarbeiterarif einzunehmen, kostenlose Parkmöglichkeiten, gesundheitsfördernde Aktivitäten, und noch vieles mehr...
- komplette Anrechnung der facheinschlägigen Vordienstzeiten

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ Kollektivvertrag abhängig von Qualifikation und Vordienstzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

### Kontakt:

Geschäftsführer: Sven Kolozs-Haid,  
s.kolozs-haid@awh-kitz.at

**Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbüchel, Aurach und Jochberg**

Hornweg 20  
6370 Kitzbüchel

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenwohnheim  
Kitzbüchel

## PFLEGEFACHKRÄFTE

Wir suchen „Pflegefachkräfte“ mit Herz!  
**DGKP per sofort!**

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Menschliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit alten Menschen
- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterbildung und Entwicklung

### Wir bieten:

- 37 Stunden-Woche
- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Finanzielle Anreize für Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, wie Betriebskassen um den Wiedereinstieg zu erleichtern, die Möglichkeit Mahlzeiten zum Mitarbeiterarif einzunehmen, kostenlose Parkmöglichkeiten, Mitarbeiteraufenthaltsraum mit kostenlosem „Frühstücksbuffet“, gratis Mitarbeitermassagen, gesundheitsfördernde Aktivitäten, und noch vieles mehr...
- Bezahlte Umziehzeiten
- komplette Anrechnung der facheinschlägigen Vordienstzeiten

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-KV.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

### Kontakt:

Geschäftsführer: Sven Kolozs-Haid,  
s.kolozs-haid@awh-kitz.at

Pflegedienstleitung: Silvia Huber-Hözl,  
pflegedienstleitung@awh-kitz.at

**Altenwohnheim Kitzbüchel GmbH,**

Hornweg 20,  
6370 Kitzbüchel

**www.awh-kitz.at**

# Neuanmeldung für das Schuljahr 2023/2024



**Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung**

**Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel**

**Expositur Kirchberg**

**Möselgasse 15, 6365 Kirchberg**

## Schulführungen

Dienstag, 2. Mai, 16 Uhr  
Mittwoch, 3. Mai, 16 Uhr  
Bitte verbindlich anmelden  
bis Mittwoch, 26. April.  
Tel. 05356/64456  
kitzbuehel@lms.tsn.at

## Anmeldefrist für das Schuljahr 2023/2024

**ist der 31. Mai 2023**

Anmeldungen sind online unter  
[www.musikschulen.at/kitzbuehel](http://www.musikschulen.at/kitzbuehel) möglich,  
mit untenstehendem QR-Code gehts direkt auf  
die Anmeldeseite.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne  
per Telefon 05356/64456,  
bzw. per E-Mail unter [kitzbuehel@lms.tsn.at](mailto:kitzbuehel@lms.tsn.at)  
zur Verfügung.



TIROLER LANDESMUSIKSCHULEN

LANDES  
MUSIKSCHULE  
KITZBÜHEL  
UND  
UMGEBUNG



[www.musikschulen.at/kitzbuehel](http://www.musikschulen.at/kitzbuehel)

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt die Stelle eines

## VERWALTUNGSANGESTELLTEN (m/w/d)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

### Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Team Buchhaltung / Verrechnung für alle Geschäftsbereiche
- Erstellung von Rechnungen bzw. Vorschreibungen samt Kontrolle auf Plausibilität
- Erstellung Mahnungen samt Nachverfolgung
- Verbuchung von Zahlungseingängen
- Vorbereitung und Umsetzung der Abrechnung gegenüber dem Bund

### Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufs- oder Schulbildung
- Erste energiewirtschaftliche Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position von Vorteil
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) sind Voraussetzung
- Starke Kunden- und Serviceorientierung
- Verlässlicher, eigenverantwortlicher und analytischer Arbeitsstil
- Teamgeist
- Bei männlichen Bewerbern: Sie haben den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeschlossen

### Unser Angebot:

- Attraktives und sicheres berufliches Umfeld
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlichen Arbeitgeber
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Die Mitarbeit in einem ambitionierten, kollegialen und professionellen Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Brutto Gehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.480,10 bei Vollbeschäftigung, welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt die Stelle als

## ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

### Aufgabenbereich:

- Montage von elektrischen Zähleranlagen, Zählerstand- erfassung
- Bestandsaufnahme elektrischer Anlagen im Niederspannungsnetz
- Montage und Instandhaltung technischer Anlagen im Niederspannungsnetz
- Störungsbehebung und Schaltdurchführungen
- Arbeiten unter Spannung
- Anlagendokumentation

### Anstellungserfordernisse:

- Branchenspezifische Ausbildung (Lehrabschluss Elektrotechnik, Meister oder entsprechende Fachschule)
- Gesundheitliche Eignung für Arbeiten unter Spannung und auf erhöhten Standorten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gute IT-Kenntnisse (MS-Office)
- Führerschein der Klasse B (idealerweise BE)
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Sehr gute Deutschkenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Umfassende Einschulung sowie laufende Aus- und Weiterbildung
- Attraktive Sozialleistungen
- Gutes Betriebsklima und ansprechendes Arbeitsumfeld

### Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.669,40 bei Vollbeschäftigung, welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

Raiffeisenbank  
Kitzbühel - St. Johann



# DIE ZUKUNFT BRAUCHT EIN STARKES WIR.

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.



raiffeisen.at

# KUNDMACHUNG



## STADTAMT KITZBÜHEL

### Über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 06.02.2023 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 62/2022, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 27.09.2022, Planungsnummer: 411-2022-00019 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

#### DI Markus Aschaber, Kitzbühel

Umwidmung des Gst 3053/3 (zur Gänze) KG Kitzbühel – Land von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2022 in künftig Gewerbe- und Industriegebiet gem. § 39 (1) TROG 2022 entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 27.09.2022, Planungsnummer: 411-2022-00019

#### Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 07.02.2023 bis einschließlich 22.02.2023.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt 1. Stock zur Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter [www.kitzbuehel.at](http://www.kitzbuehel.at), Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zur aufgelegten Änderung des Entwurfs abzugeben.

#### Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 07.02.2023, Abgenommen am: 23.02.2023

### über die Erlassung eines Bebauungsplanes

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 62/2022, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel in seiner Sitzung vom 06.02.2023 folgenden Bebauungsplan gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 beschlossen hat.

#### Bau & Immobilien TABAN GmbH, Innsbruck

Erlassung eines Bebauungsplanes (B9 Staudach) im Bereich der Gste 100/6, 100/7, 100/9, 100/10, 100/11 und 100/13, je KG Kitzbühel Land (Innerstaudach), entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 04.05.2022, Planungsnummer: b9\_kiz21014\_v2.

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2022 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2022 während der Amtsstunden im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter [www.kitzbuehel.at](http://www.kitzbuehel.at) Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

#### Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 07.02.2023, Abgenommen am: 23.02.2023

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE



Mo/Di/Do:	7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi:	7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
Fr:	7.30 – 11 Uhr
Sa:	8.00 – 11 Uhr

St.Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744

# „FIREBALL“ ZU EHREN IAN FLEMINGS

Der »Fireball Kitzbühel«, ein Event zu Ehren des legendären James-Bond-Erfinders Ian Fleming, findet heuer unter dem Motto „Octopussy“ am 10. und 11. März in Kitzbühel statt und wird unter anderem von Kitzbühel Tourismus und Casino Kitzbühel unterstützt.

Ian Fleming lebte Ende der 20er Jahre einige Zeit in Kitzbühel (siehe dazu auch auf den Seiten 11 bis 13). Da James Bond „Octopussy“ großteils in Indien spielt, wird Kitzbühel in das Mumbai der Alpen verwandelt. Saris, Turbane, Feuerspucker und Schlangenbeschwörer werden die Stadt schmücken. Ob auf der Piste beim größten Pulloverskirennen der Welt, beim Black Jack Turnier im Kulturcafé KC750, den engen Gassen der Stadt oder bei der eleganten Fireball Gala im Hotel Grand Tyrolia, der Geist von Indien weht überall.

Das Event beginnt am **Freitag den 10. März** mit dem großen **Black Jack Turnier im Kulturcafé KC750**. Jeder Teilnehmer erhält am Eingang zehn „Fireball“ Jetons. Wer es schafft, am meisten Jetons anzuhäufen gewinnt nicht nur einen tollen Preis, sondern auch eine Zeitgutschrift für die Kombination.



Beim „Fireball“ findet auch ein „Pulloverkirennen“ am Horn statt.  Mr.MaGu

»Das größte Pulloverskirennen der Welt« findet am **Samstag den 11. März, ab 8.30** am **Kitzbüheler Horn** statt. Ab 10.30 Uhr startet das große Kinderskirennen danach folgen die Erwachsenen. Abends wird im Hotel Grand Tyrolia gefeiert, wo auch die Preisverleihung stattfindet.

Informationen und Anmeldung unter: [www.fireballkitz.com](http://www.fireballkitz.com) 

## SPARKASSE

Kitzbühel

Jetzt  
im 1. Jahr  
gratis\*



# Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und  
Premiumcards sind da.

\* Gültig bis 31.12.2023 für Kartenneubestellungen: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen der Sparkasse Kitzbühel zur Anwendung. Nähere Informationen unter [www.sparkasse-kitzbuehel.at](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at)  
Preisbasis: 01.09.2022

# VERANSTALTUNGEN FEBRUAR UND MÄRZ 2023



## TÄGLICH UND WÖCHENTLICH

### STADTGALERIE KITZ ART

Mittwoch bis Samstag, ab 10 Uhr,  
Kitz Art

Mit der Präsentation von arrivierten und aufstrebenden zeitgenössischer Künstlern ist es gelungen, eine lebendige Plattform für regionale und internationale Künstler zu etablieren.

### SONDERAUSSTELLUNG 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Dienstag - Sonntag, 14 - 18 Uhr,  
Samstag 10 - 18 Uhr, Museum Kitzbühel  
150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel.  
Das Museum Kitzbühel begibt sich auf die Spuren der Geschichte der Feuerwehr, die 1872 ins Leben gerufen wurde. Ausstellung bis 6. Mai 2023.



© Breitfellner

### KITZBÜHELER GENUSSMARKT

Samstag 25. 03 bis 04. 11., ab 08 Uhr,  
Hinterstadt

Obst, Gemüse, Biolebensmittel, Olivenöl, Käse, Wurst, traditionelles Handwerk, Wollprodukte. Heimische Hersteller bieten das Beste aus regionaler Produktion an.

## MÄRZ



© Obermoser

### KITZBÜHELER SCHULSKITAG 2023

Freitag, 03. 03., 11 Uhr,  
Rasmusleitn und Ganslern

Der Kitzbüheler Schulskitag verfügt seit 1928 über eine sehr lange Tradition und hat neben den jährlichen Hahnenkamm-Rennen einen ganz besonderen Stellenwert für den Kitzbüheler Ski Club.

### KC750 - OPEN MIC & KARAOKE

Freitag, 03. 03., 19 Uhr,  
KC750 Kultur Café

Singe mit Deinen Freunden Deine Lieblingslieder oder bringe Deinen eigenen Song! Open Stage!

### SICK TRICK TOUR FAMILY DAY

Samstag, 04. 03., 10 Uhr,  
Snowpark Kitzbüheler Horn

Anmeldung in der Trattalmmulde, Kids Coaching Snowboard & Ski! Hol dir deine Parklizenz. Stempeljagd mit coolen Preisen und Medaillen.

### KC750-KLEIDERTAUSCH

Samstag, 04. 03., 10 Uhr,  
KC750 - Kultur Café

Kleidung gegen ein neues Lieblingsstück tauschen! Angenommen werden Kleidungsstücke von Damen und Herren, jedoch keine Schuhe und Kindermode.

## MÄRZ

### SIEGEREHRUNG KITZBÜHELER SCHULSKITAG 2023

Samstag, 04. 03., 16 Uhr, Vorderstadt  
Große Bühne für große Leistungen der Kitzbüheler Schüler\*innen beim traditionellen Schulskitag.



© Breitfellner

### SPÜ DI! KC750-SPIELESTAMMTISCH

Mittwoch, 08., 22. 03., 18 Uhr,  
KC750 - Kultur Café

Brettspiele, Kartenspiele, Strategiespiel, Gesellschaftsspiele - alles analog - alle sind willkommen!  
Jeden zweiten Mittwoch.

### FIREBALL CASINO-PARTY „OCTOPUSSY“

Freitag, 10. 03., 18 Uhr,  
KC750 - Kultur Café

Großes Black Jack Turnier, sammle Punkte für den Fireball! Dress Up like Bond and Bond-Girl!

### KRONE SKITAG

Samstag, 11. 03., 08:30 Uhr,  
Kitzbüheler Skigebiet

50% auf Tagesskipass für Erwachsene & Jugendliche, Kinder haben freie Fahrt, Aktion gültig an allen KitzSki Kassen gegen Vorlage eines Kupons aus der Zeitung, Fritz Strobl ist als Testimonial dabei.



# VERANSTALTUNGEN MÄRZ UND APRIL 2023



## MÄRZ



© Breitfellner

### FIREBALL KING & QUEEN OF THE HORN - RIESENSLALOM & KIDS SKI RACE

Samstag, 11. 03. 10 Uhr,  
Kitzbüheler Horn

Großes Pullover-Skiennen im Riesenslalom. Dresscode: Oldschool Pullover oder ein Bond-inspiriertes Kostüm. Zu Ehren des legendären James-Bond-Erfinders Ian Fleming.

### KITZBÜHEL SPRING GAMES - BUMPS & JUMPS

Samstag, 18. 03., 11 Uhr,  
e3 Technik Lounge, Hahnenkamm

Bumps & Jumps Contest mit Siegerehrung, Workshop Buckelpiste-Fahren, Bag Jump.

### FC EUROTOURS KITZBÜHEL GEGEN WSG TIROL AMATEURE

Samstag, 18. 03., 16 Uhr,  
Sportplatz Langau

Spiel der TT.com Regionalliga Tirol.

### INFOECK JUGENDINFO - DER MONATLICHE INFOCHECKPOINT

Mittwoch, 22. 03., 16 Uhr,  
KC750 - Kultur Café

Das InfoEck bietet Infos für Jugendliche, Erziehungsberechtigte zu vielen jugendrelevanten Themen. Eine Mitarbeiterin der Jugendinfo ist persönlich vor Ort und beantwortet gerne Fragen.

## MÄRZ

### ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 22. 03., 18.30 Uhr,  
Festsaal der Landesmusikschule

Berichte des Bürgermeisters und der Fraktionsführer zu den wichtigsten Gemeindeangelegenheiten, mit der Möglichkeit der Stellungnahme für Gemeindebewohner:innen.

### PIGOR & EICHHORN - VOLUMEN X - SIE SIND ZURÜCK

Donnerstag, 23. 03., 20 Uhr,  
Café Praxmair

Kabarett - Live und mit Publikum, auf den Brettern, die die echte Welt bedeuten, mit Hirn, Charme und Salon HipHop, an Flügel und Gesang.

### GROSSES KC750-WATT-TURNIER

Freitag, 24. 03., 18 Uhr,  
KC750 Kultur Café

Großes Watt Turnier vom Gesellschaftsspielerverein SpüDi! Alle sind Willkommen!

### KC750-SCHALLPLATTENBÖRSE, DJ LINE, VINYL PARTY

Samstag, 25. 03., 10 Uhr,  
KC750 Kultur Café

Die zweite Kitzbüheler Vinyl Schallplatten-Börse bringt große Musik-Kultur in die historisch-moderne Atmosphäre des KC750! Tauschen, Kaufen, Verkaufen! Vinyl-Börse 10 Uhr bis 18 Uhr, DJ-Line 18 Uhr bis 24 Uhr.

### KITZBÜHEL SPRING GAMES - SPRING SWING WEDELCONTEST

Samstag, 25. 03., 12 Uhr,  
e3 Technik Lounge, Hahnenkamm

Die Buckelpiste steht zum Testen und Üben zur Verfügung.

## APRIL

### GREENFLUENCING - REPARATUR CAFÉ

Samstag, 01. 04., 10 Uhr, Sportpark  
Für diese Aktion suchen wir wieder freiwillige Helfer\*innen! Die Reparaturwerkstatt ist eine Initiative, bei der Bürger\*innen Elektrogeräte, Fahrräder, kaputte Bekleidung und Sonstiges kostenlos reparieren lassen können. Reparieren statt wegwerfen ist ein Bewusstsein!

### KITZBÜHEL SPRING GAMES - WATERSLIDE CONTEST

Samstag, 01. 04., 11 Uhr,  
e3 Technik Lounge, Hahnenkamm

Bei der neuen Eventreihe geht's um ungewöhnliche Disziplinen, jede Menge Adrenalin und Party Stimmung.

### LUNGAU BIG BAND - 40 YEARS OF JAZZ!

Samstag, 01. 04., 19.30 Uhr,  
Konzertsaal der Landesmusikschule  
Konzert der Lungau Big Band - 40 Years of Jazz! - ein Best of mit der jungen, charismatischen Tiroler Sängerin Sara de Blue.

### OSTERKONZERT IN DER STADTPFARRKIRCHE

Sonntag, 09. 04., 19.00 Uhr,  
Stadtpfarrkirche  
Osterkonzert mit Concerto Salzburg - Adagio und Fuge



# KITZ-TV PROGRAMM

**KITZ TV**

## DAS STADTFERNSEHEN AUS KITZBÜHEL



1.

### 1. Kinderfasching in Kitzbühel

Heuer gab es am Faschingsdienstag wieder den traditionellen Faschingsumzug in der Kitzbüheler Innenstadt, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, aber auch viele Erwachsene, Vereine und Gruppen teilnahmen. Die Stadtmusik sorgte mit ihren musikalischen Einlagen wie immer für beste Stimmung. Am Festplatz hinter dem Rathaus wurden bei der abschließenden Faschings-Disco die originellsten Kostüme prämiert. Dazu gab es Faschingskräpfen, Party und viel Spaß!

Obermoser



2.

### 2. Stadtlstadt 2023 – Klamauk und Schnitzer im Kitzbüheler Fasching

2019 wurde der „Stadtlstadt“ als Nachfolge der traditionellen „Schnitzlbänk“ ins Leben gerufen und war schon im ersten Jahr ein Publikumserfolg. Die Schnitzer des Jahres werden dabei von Kitzbüheler:innen auf humoristische Art in Geschichten verpackt und mit viel Musik präsentiert. Auch dieses Jahr bot am „Unsinnigen Donnerstag“ das Café Praxmair wieder die ideale Bühne für Kabarett- und Gesangseinlagen, bei denen Politik und Stadtgeschehen des vergangenen Jahres, zwischen Kitzbüheler Horn, Hahnenkamm und Schwarzsee, auf die Schaufel genommen wurden.

Hantich



3.

### 3. Young Kitz: Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Kitzbühel

Die zukunftsorientierte Fachberufsschule für Handel und Büro in Kitzbühel setzt ihre pädagogische Kompetenz zeitgemäß, dynamisch und zielgerichtet um. Hier werden die Jugendlichen und ihre Persönlichkeit ins Zentrum aller Handlungen und Begegnungen gestellt. Unterrichtet werden Lehrlinge aus dem Bereich Büro und verschiedenen Sparten des Handels in Form einer Jahresschule. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre und Begabten steht nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung die Berufsreifeprüfung als Abschluss offen.

Floobe



4.

### 4. Großer Kitzbüheler Schulskitag 2023

Der Kitzbüheler Schulskitag verfügt seit 1928 über eine sehr lange Tradition und hat neben den jährlichen Hahnenkamm-Rennen einen ganz besonderen Stellenwert für den Kitzbüheler Ski Club. Für die Kitzbüheler Schüler:innen sind die Skirennen, in Form eines Riesenslaloms auf der Rasmusleitn und dem Ganslernhang, eine riesige Freude. Gewürdigt werden die tollen Leistungen von der Volksschule, über die Mittelschule bis zur Oberstufe, bei der großen abendlichen Siegerehrung in der Vorderstadt.

Obermoser

### 5. 150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel – Rückblick zum Jubiläumsjahr

Mit der Gründung der städtischen Feuerwehr wurde im Jahr 1872 in Kitzbühel eine neue organisatorische Basis geschaffen, die sich nicht nur in Brand- und Katastropheneinsätzen bis heute unzählige Male bewährt hat, sondern die auch aus dem sozialen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken ist. Zum Jubiläum 150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel gab es 2023 zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten.





Feuerlöscheimer und  
Bürgermeisterrechnungen  
im Museum Kitzbühel.

📷 alpinguin

## ZEUGNISSE DER FRÜHEN BRANDVERHÜTUNG UND -BEKÄMPFUNG IN KITZBÜHEL

### MUSEUM KITZBÜHEL

Das Feuer und seine Bekämpfung sind wohl seit der ersten festen Besiedelung Kitzbühels ein Thema. Spätestens die städtische Feuerlöschordnung des Jahres 1610 beweist, dass die Stadtgemeinde vorausschauende Bestimmungen zum Schutz vor Feuer und zum Vorgehen im Brandfall erlies. So wurden mit der Verordnung Hausbesitzer unter anderem dazu verpflichtet ihre Kamine regelmäßig zu kehren und Feuerbeschauer für die Visitationen der Kamine bestellt. Diese frühe Löschordnung ist wohl mit ein Grund dafür, dass die Stadt von großen Bränden weitestgehend verschont blieb.

Dass die Geschichte der Brandverhütung und das Vorgehen im Ernstfall von der Stadtgemeinde mitbestimmt wurden, beweisen auch Bürgermeisterrech-

nungen, die den Ankauf von Löschmitteln belegen. Laut den Rechnungen der Jahre 1792 und 1793, die heute neben etlichen städtischen Urkunden und Akten im Stadtarchiv Kitzbühel aufbewahrt werden, wurden vom damaligen Bürgermeister lederne Löscheimer angekauft. Löscheimer oder Löschkübel aus Holz, Leder oder Weidengeflecht wurden entweder direkt zum Löschen kleinerer Feuer oder zum Wassertransport mit einer Menschenkette von der Quelle zur Spritze verwendet.

#### Löscheimer und Rechnungen noch erhalten

Das Spannende: Nicht nur die Bürgermeisterrechnungen der Jahre 1792 und 1793, sondern auch die originalen Löscheimer aus dieser Zeit sind erhalten geblieben.

Für die Ausstellung „Von Pionieren, Kameradinnen und Helfern“ im Museum Kitzbühel wurden die Lederkübel aus dem Museumsdepot und die Rechnungen aus dem Stadtarchiv nach 230 Jahren zusammengebracht. Dabei verraten die Rechnungen interessante Details über die Eimer: Der Maler Mathias Kirchner, Schöpfer der Fresken im Chor der Stadtpfarrkirche und ab 1789 als Feuerkommissär im Auftrag der Stadtgemeinde für die Visitation der Kamine zuständig, soll die Löscheimer „mit höchst eigener Hand“ nummeriert haben. Die Jahreszahlen sind noch heute gut auf den Eimern lesbar. Diese und weitere spannende Details zum Löschwesen in Kitzbühel und zur 150jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr gibt es noch bis 6. Mai 2023 im Museum Kitzbühel zu entdecken. ■

Sammlung  
Alfons Walde  
Museum  
Kitzbühel

#### Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,  
Hinterstadt 32  
T: +43 5356 67274  
M: +43 676 83621741  
(außerhalb der Öffnungszeiten)  
info@museum-kitzbuehel.at  
www.museum-kitzbuehel.at

Sonderausstellung  
**Von Pionieren, Kameradinnen und Helfern**  
**150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel**  
**Bis 6. Mai 2023**

#### Öffnungszeiten

Di – So 14–18 Uhr,  
Sa 10 – 18 Uhr

#### Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer  
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1  
T+F: +43 5356 64588  
Mobil: +43 676 83621 740  
stadtarchiv@kitzbuehel.at

# STADTLSTODL UND WEIBERLEITFASCHING



Heuer konnte der Fasching endlich wieder ungezwungen gefeiert werden. Auftakt machten am „Unsinntigen Donnerstag“ der „Stadtlstodl“ und die Bäuerinnen, die beim traditionellen „Weiberleitfasching“ die Stadt unsicher machten. Nach einer lustigen Kutschenfahrt und einigen Lokalbesuchen, gab es auch noch einen Besuch im Rathaus, wo sie den Stadtamtsdirektor abfingen, der sich gerade zum „Stadtlstodl“ im Praxmair aufmachte. Dort wurden in bewährter Manier mit Kabarett- und Gesangseinlagen „Schnitzer“, die sich einige Mitbürger – zu meist unsere Politiker – im abgelaufenen Jahr leisteten, auf witzige Art auf die Schaufel genommen. Der traditionelle Kinder-Faschingsumzug fand wie immer am Faschingsdienstag statt. Impressionen dazu gibt es in der März-Ausgabe der Stadtzeitung. © Obermoser, Werlberger, Winkler